

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

Riet



Gemeinde

Neftenbach Mitteilungsblatt

JACK SLAMER
LADUNNA
nevermind
DODO
STAUB
THE RULE
BATTERIES AND SWEETS
AUDIODELIKT

FREITAG, 14. JUNI 2024
18.00 UHR, FESTWIRTSCHAFT
SAMSTAG, 15. JUNI 2024
14.00 UHR, OPEN AIR
IN NEFTENBACH - WWW.COAC.CH

CHRAËN 
OPENAIR

MIGROS
Kulturprozent
MATTENBACH 





Ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm erwartet Euch während den Sommerferien 13.07. – 18.08.2024!

Alle Ferienkurse, Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung findet ihr auf unserer Webseite.

<https://neftenbach.feriennet.projuventute.ch>

Ihr könnt euch während der gesamten **Wunschphase (20.05. - 04.06.2024)** für die Kurse anmelden, nachdem ihr ein Benutzerkonto auf unserer Webseite erstellt habt (Registrierung). Falls ihr bereits ein Benutzerkonto habt, könnt ihr dies zur Kursanmeldung verwenden (keine Neuregistrierung notwendig). Eine **Restplatzbörse (06.06. – 07.06.2024)** für Buchungen nach der Wunschphase findet dieses Jahr wieder statt.

Am **Mittwoch, 05.06.2024** findet der **Happy Day** statt. Dann werden die definitiven Kurszuteilungen durch das System automatisch durchgeführt. Hierbei wird darauf geachtet, dass alle Wünsche bestmöglich berücksichtigt werden können.

Auch dieses Jahr wurden die Flyer in den Schulklassen verteilt! - Herzlichen Dank!
Das gesamte Kursprogramm steht ebenfalls auf unserer Webseite zum Ausdrucken bereit.

Jährlich suchen wir einige Begleitpersonen. Wenn ihr euch anmelden möchtet, macht ihr das unter **«Helfen»**. Herzlichen Dank schon im Voraus!

Familien mit Kulturlegi oder beschränkten finanziellen Möglichkeiten dürfen sich unter ferienprogramm.neftenbach@gmail.com melden (Angaben werden vertraulich behandelt).

Ein grosses Dankeschön gilt allen KursleiterInnen, welche vielfältige und spannende Kurse anbieten. Wir danken zudem folgenden Sponsoren für die wertvolle finanzielle Unterstützung:
Nadine Saxer, schwimmschulen.ch, Pneu-Shop Helfenstein, Gelhaar GmbH, ZWIWO AG, Gross Schreinerei, Irchel Drogerie Neftenbach

Nun wünschen wir euch viel Spass beim Durchstöbern und Auswählen der Kurse.
Euer OK Ferienprogramm Neftenbach





Gemeinderat Urs Müller
hat das Wort ...

Die bequeme Rolltreppe ist nicht die Lösung

Im Ressort Finanzen ist man überspitzt gesagt entweder beim Jahresabschluss oder in der Budgetierung. Zurzeit stehen wir im Budget- und Planungsprozess für 2025 und die Folgejahre.

Die vordringlichsten Problemstellungen der Bürgerinnen und Bürger seit 2022/23 sind die Teuerung, der Wohnraum und die Gesundheitskosten.

Die Entwicklung praktisch aller Preise (Lebenshaltung, Energie, Gesundheit, Zinsen) verunsichert viele. Verknappungen bei vielen privaten Haushaltsbudgets ist das Resultat. Das macht unsicher. Die Vorstellungen und Forderungen der verschiedenen Interessenvertretungen, wie Personalverbände und Gewerkschaften liegen zwischen Ausgleichen (Lohn), Verbilligen (Prämien) und Regulieren (Mieten), dies am Besten sofort.

Auf den ersten Blick hört man das vielleicht gern und hält das für Lösungen. In der volkswirtschaftlichen Realität hat sich jedoch gezeigt, dass dies eher zu einer unendlichen Aufwärts-Spirale führt. Die Konsequenz ist eine weiter steigende Inflation. In Italien wurde das einmal als „Scala Mobile“ = Rolltreppe bezeichnet.

Die Schweizerinnen und Schweizer haben in den letzten Jahren beim Konsum vom starken Franken profitiert. Der Franken ist stark, weil die Schweiz ihr Budget unter Kontrolle hat(te) und die Unternehmen bzw. die Gesamtwirtschaft funktioniert. Um die Inflation zu bewältigen oder gar zu besiegen, braucht es weiterhin eine Budget-Disziplin in guter Kombination mit Effizienz- bzw. Produktivitätssteigerung.

Das erfordert zum Teil unpopuläre Massnahmen:

- im Zaum halten von Ansprüchen,
- das Mach- und Zahlbare vor dem Wünschbaren,
- Mut Unnötiges weg zu lassen,
- einfach und praktikabel anstatt kompliziert und über-administriert.

In Neftenbach gelten solche Gedanken für den Gemeinderat und die Verwaltung mit all ihren Mitarbeitenden bei der Arbeit über das ganze Jahr, aber speziell auch in der Budgetierungsphase.

Mit den besten Grüßen für einen schönen Sommer

Urs Müller, Finanzen und Kultur
gemeinderat@neftenbach.ch

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung	3
Schule	12
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen	17
Kirchenleben	22
Dorf und Flur	27
Vereinsleben.	29
Veranstaltungen.	41
Dorfkalender / Kleinanzeigen	42
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise.	43

Titelbild:

Plakat des diesjährigen Chräen Openairs, vom Chräen Open Air Comité



Beschlüsse des Gemeinderats

Revision Marktreglement

Der Marktverein löst sich per 31. Mai 2024 auf und ist somit nicht mehr für den „Neftimärt“ zuständig. Aufgrund der geringen Nachfrage an Standplätzen und diversen Rücktritten im Vorstand, sieht sich der Marktverein zu diesem Schritt gezwungen. Die reformierte Kirche Neftenbach mit einem Helfer-Team sind bereit, den Markt inkl. Kaffeestand weiterzuführen. Diese Änderung der Verantwortlichkeit hat eine Anpassung des aktuell gültigen Marktreglements zur Folge, welche vom Gemeinderat genehmigt wurde. Als marktverantwortliche Person der reformierten Kirche wird Roger Kühne bezeichnet. Der Gemeinderat ist erfreut, dass der Markt inkl. Kaffeestand weitergeführt wird. Er dankt dem Marktverein für seine langjährige Tätigkeit und der reformierten Kirche mit Roger Kühne als marktverantwortliche Person für die Bereitschaft zur Weiterführung des „Neftimärt“.

Schulraumplanung

Im Jahr 2023 wurde die Aktualisierung der Schulraumplanung gestartet. Es wurde ein Bericht erstellt, der möglichen Szenarien zur Entwicklung der Schülerinnen und Schüler in den nächsten 15 Jahren aufzeigt. Ebenfalls wurden Prognosen zur Auslastung der schulergänzenden Betreuung erstellt. Die Schulpflege hat aufgrund des Berichtes den fehlenden Schulraum ermittelt.

In den nächsten Jahren stehen verschiedene Sanierungen an Schulbauten an. Die Arbeiten sind so umfassend, dass für die Bauphasen Provisorien notwendig sind. Die Schulpflege hat deshalb überlegt, ob anstelle eines Provisoriums ein weiterer Modulbau erstellt wird. Dieser könnte während den Sanierungsarbeiten als Provisorium und anschliessend dauerhaft genutzt werden.

Die ganze Planung ist sehr umfassend und kann weitreichende Folgen haben. Deshalb hat die Schulpflege die Bevölkerung anlässlich der Gemeindeversammlung vom 6. März 2024 über den fehlenden Schulraum informiert und das Dossier dem Gemeinderat zur Weiterbearbeitung übergeben. Der Gemeinderat hat nun zur Ermittlung sämtlicher Grundlagen, des umfassenden Variantenstudiums und der Erarbeitung von Umsetzungsvorschlägen eine Projektgruppe ernannt. Diese setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Maja Reding Vestner, Gemeindepräsidentin (Vorsitz)
- Walter Feuchter, Schulpräsident
- Peter Meier, Gemeinderat Ressort Liegenschaften
- Beat Brandenberger, Gemeinderat Ressort Hochbau
- Judith Germann, Leitung Bildung (Projektleiterin und Sekretariat)

Die Projektgruppe wird in den nächsten Wochen die Arbeit aufnehmen.

Schulanlage Drei Linden, Neugestaltung Pausenplatz, Projektauftrag

Die Gemeindeversammlung vom 6. März 2024 bewilligte aufgrund eines Vorprojekts mit Kostenschätzung die Neugestaltung des Pausenplatzes der Schulanlage Drei Linden sowie den entsprechenden Kredit von CHF 768'450.- inkl. MWSt. Die Projektierung/Planung soll nun umgehend an die Hand genommen werden, so dass raschmöglichst die Baueingabe erfolgen und im Rahmen des vorhandenen Vorprojekts und des bewilligten Kredits mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Für die Umsetzung wurde eine Projektkommission gebildet und den Gesamtplaneauftrag an die Firma Marazzi Reinhardt GmbH, Winterthur, vergeben.

Generelle Entwässerungsplanung (GEP)

Die Gemeinden sind verpflichtet eine generelle Entwässerungsplanung vorzunehmen und laufend nachzuführen. Der aktuell gültige, generelle Entwässerungsplan der Gemeinde Neftenbach wurde im Jahr 1997 erstellt und im Jahr 2006 in den Hauptteilprojekten aktualisiert. In der Zwischenzeit hat sich die Einwohnerzahl merklich erhöht, die Bauzonen wurden angepasst und das Leitungsnetz wurde erweitert. Zudem ist der Abwasserzweckverband die generelle Entwässerungsplanung des Verbands (V-GEP) zu erneuern. Die Gemeinde ist deshalb angehalten seine generelle Entwässerungsplanung zu erneuern. Dazu wurde ein Pflichtenheft erstellt, welches vom Kanton genehmigt wurde. Aufgrund dieses Pflichtenheftes wurden die Arbeiten ausgeschrieben.



In einem ersten Schritt sind verschiedene Vorarbeiten auszuführen und fehlende Daten zu bereinigen. Diese Arbeiten wurden dem Ingenieurbüro Ingesa AG, Andelfingen, vergeben, welches den ganzen Leitungskataster der Gemeinde führt. Ebenfalls der Ingesa AG, Andelfingen, wurden die Zustandsaufnahme und die Zustandsbeurteilung der Sonderbauwerke vergeben, da dieses Ingenieurbüro in den letzten Jahren bereits das ganze Leitungsnetz der Gemeinde untersucht hat. Alle anderen Arbeiten wurden dem Büro Geoinfra Ingenieure AG, Wetzikon, vergeben. Der notwendige Kredit von CHF 197'000.- exkl. MWSt. wurde als gebundene Ausgabe bewilligt. Die Arbeiten verteilen sich über die Jahre 2025 bis 2027.

Grundstückgewinnsteuer

Der Gemeinderat hat 22 Grundsteuerfälle mit Netto-Steuererträgen von insgesamt CHF 347'111.80 zugunsten der Laufenden Rechnung veranlagt. Zusammen mit den bisherigen Veranlagungen sind bis heute Grundsteuererträge von CHF 1'820'224.40 veranlagt worden. Im Budget wird mit Erträgen von CHF 1'600'000.- gerechnet.

Eckwerte Finanzplan und Budgetvorgaben

In den vergangenen Jahren sind die Ausgaben kontinuierlich gewachsen. Ein Teil des Ausgabenwachstums hängt mit dem Wachstum der Gemeinde und der Teuerung in der Schweiz zusammen. Um die Ausgaben im Griff zu haben, hatte der Gemeinderat für die Budgets 2023 und 2024 Eckpunkte definiert und Vorgaben gemacht. Das hat sich bewährt. Für die Budgetierung für das Jahr 2025 sowie die Finanzplanung 2025 bis 2028 sind wiederum Vorgaben und Eckpunkte definiert worden.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit den getätigten Massnahmen und den Vorgaben ganz im Sinne des haushälterischen Umgangs mit Steuermitteln zu handeln. Gleichzeitig wird auch auf die Nachhaltigkeit geachtet. So soll weder auf den nötigen Unterhalt, auf Investitionen in den Umwelt- und Klimaschutz verzichtet, noch zu Lasten der nächsten Generationen gelebt werden.

Einführung e-Rechnungen

Derzeit stellt die Gemeindeverwaltung jährlich rund 7'000 Rechnungen im Bereich der allgemeinen Verwaltung und des Gebührenbereiches aus und nochmals so viele im Steuerbereich. Hinzu kommen Erinnerungs- und Mahnläufe, bei denen ebenfalls Rechnungsformulare versandt werden. Inzwischen sind E-Rechnungen (auch eBill) verbreitet und haben sich bewährt. Bei der Nutzung von e-Rechnungen entfallen Druck- und Versandkosten, zudem werden Fehler beim Einzahlen vermieden, da die e-Rechnungen beim Empfänger im Online-Banking bereits erfasst angezeigt, und nur noch freigegeben werden müssen. Der Versand ist unabhängig von den Schalteröffnungszeiten der Poststelle möglich und die Rechnungen können auch bei Auslandsaufenthalt empfangen und bezahlt werden. Der Gemeinderat hat einen Kredit von CHF 28'000.- zur Einführung von e-Rechnungen bewilligt. Mit der Umsetzung wurde die Abteilung Finanzen beauftragt. Sobald diese Dienstleistung zur Verfügung steht, wird in geeignetem Masse der neue Service beworben.

Revisionsbericht Jahresrechnung 2023

Mitte April 2024 führte die Firma Baumgartner & Wüst GmbH die vorgeschriebene Revision der Jahresrechnung 2023 in der Finanzverwaltung Neftenbach durch. Das Prüfungsergebnis ist sehr erfreulich. Der Bericht enthält keinen einzigen Hinweis. Der Abteilung Finanzen wird für die Arbeit gedankt und der Bericht genehmigt.

Kunstrasen Fussballplatz Pöschenriet

Vor einiger Zeit ist der Fussballclub Neftenbach mit dem Begehren für einen Kunstrasenplatz an den Gemeinderat gelangt. Nach Gesprächen mit dem Fussballclub hatte der Gemeinderat im April 2023 einen Kredit für eine Studie bewilligt. Nach dem Vorliegen der ersten Studie für einen Platz kam der Gedanke auf, dass allenfalls die Erstellung des Kunstrasens auf dem ältesten Platz zweckmässiger und nachhaltiger sein könnte. Dieser Platz liegt direkt vor dem Garderobengebäude. Teile dieses Platzes sind im Kataster der belasteten Standorte als Ablagerungsstandort vermerkt, da dort früher eine Kiesgrube bestand, welche



Kredit Strassensanierung Rütschen / Breitestrasse

nach dessen Stilllegung mit belastetem Material aufgefüllt wurde. Deshalb wurde im Herbst 2023 beim Planer eine weitere Studie für einen Kunstrasen auf diesem Platz in Auftrag gegeben. Einhergehend wurde der Baugrund durch einen anerkannten Geologen untersucht. Die Studie für einen Kunstrasen direkt vor dem Garderobengebäude liegt nun vor. In nächster Zeit werden mit dem Fussballclub Neftenbach Gespräche über die verschiedenen Optionen und Bedingungen geführt.

Die Breitestrasse inkl. Im Rütschen ist in einem schlechten Zustand, so dass der gesamte Strassenabschnitt inklusive Randabschlüssen komplett erneuert werden muss. Für die Sanierungsarbeiten wurden fünf Offerten eingeholt. Aufgrund der Offerten sowie den Technischen Arbeiten und Nebenarbeiten ist mit Kosten von CHF 210'000.- inkl. MWSt. zu rechnen. Der Gemeinderat hat den notwendigen Kredit bewilligt und Arbeiten an die Firma Walo Bertschinger AG vergeben.

Kanalsanierungen 2023 in Riet

Der Gemeinderat hatte am 4. September 2023 einen Kredit von 93'000.- exkl. MWSt. für die Kanalsanierungen in Riet bewilligt. Die Arbeiten wurden ausgeführt. Die Bauabrechnung weist Kosten von CHF 74'642.15 exkl. MWSt. aus. Die Minderkosten sind darauf zurückzuführen, dass die Sanierungsarbeit einer Leitung aufgrund des Neubaus nicht mehr erforderlich ist. Die Bauabrechnung wurde genehmigt.

Martin Schmid, Gemeindeschreiber
martin.schmid@neftenbach.ch

RESTAURANT
REBE
G M B H

MITTELDORFWEG 3
8413 NEFTENBACH
TEL. 052 315 64 04
WWW.REBE.CH
INFO@REBE.CH

ÖFFNUNGSZEITEN
 Montag - Freitag 11.30 - 14.00 Uhr
 Montag 18.00 - 22.00 Uhr
 Dienstag - Samstag 18.00 - 23.00 Uhr
 Sonntag geschlossen

Am Sonntag öffnen wir nur auf Anfrage für Anlässe ab mind. 20 Personen

SPARGEL BLÖÖ

Schweins Cordon bleu, gefüllt mit weissem Spargel vom Hof der Familie Spaltenstein aus Flaach, Rohschinken und Raclettekäse.

zum Preis von: **CHF 38.50**
Erhältlich bis 15. Juni 2024



FOLGEN SIE UNS:
 INSTAGRAM
 FACEBOOK
 TIKTOK





RESERVATION:
 ONLINE, MAIL, TELEFON ODER MIT WHATSAPP
 MESSAGE (KEIN ANRUF) 079/764 40 29



Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

21.06.1944

Böhm Karl-Heinz
Untere Breiten 3, Neftenbach

22.06.1944

Mora Antonie
Schaffhausenstrasse 111, Aesch

27.06.1944

Merz Elisabeth
Schaffhausenstrasse 103, Aesch

92. Geburtstag

11.06.1932

Schneider Hans Ulrich
Aspacherstrasse 46, Neftenbach

20.06.1932

Utelli Irma
Haltenstrasse 23, Neftenbach

93. Geburtstag

04.06.1931

Mora Ida
Schaffhausenstrasse 111, Aesch

Unterhaltsarbeiten an der A4



Unterhaltsarbeiten an den Bauwerken und entlang der Fahrbahn und Böschungen, erfordern zwischen den Anschlüssen Kleinandelfingen, Adlikon, Henggart und Winterthur-Nord die **Sperrung beider Fahrbahnen**.

Diese Arbeiten werden **während der Nacht** ausgeführt und finden an folgenden Daten statt:

10. bis 14. Juni 2024 20:00 Uhr bis ca. 5:00 Uhr

02. bis 06. Sept. 2024 20:00 Uhr bis ca. 5:00 Uhr

Wetterbedingte Verschiebungen sind möglich.

Die Umleitung erfolgt über die Kantonsstrasse Kleinandelfingen, Adlikon, Henggart, Aesch, Riet und Ohringen-Wiesenthal.

Die Sperrung wird deshalb in den Ortschaften Aesch und Riet zu Mehrverkehr führen. Das Tiefbauamt des Kantons Zürich (Nationalstrassenunterhalt) bitten die Anwohner um Verständnis.

96. Geburtstag

07.06.1928

Disler Johanna
Kirchhügelstrasse 5, Seuzach

11.06.1928

Sprenger Adolf
Zürichstrasse 10, Neftenbach

14.06.1928

Diethelm Meinrad
Rötzelstrasse 30, Neftenbach

Goldene Hochzeit

14.06.1974

Müller Rosmarie & Ernst
Schulstrasse 182, Neftenbach

19.06.1974

Witschi Ruth & Hans
Chämiweg 3, Neftenbach

Eiserne Hochzeit

27.06.1959

Manser Sonja & Emil
Flaachtalstrasse 33, Hünikon

Lea Imboden,
Einwohnerkontrolle
Lea.Imboden@neftenbach.ch



Durch die Baukommission erteilte Baubewilligungen

Von Mitte April 2024 bis Mitte Mai 2024 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im ordentlichen Verfahren:

Amstutz Sabin und Richard, Binzhofstrasse 89, 8404 Winterthur; Projektverfasserin: Sigrist Specogna Architektur und Design GmbH, 8302 Kloten; Abbruch und Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Terrassen - Erfüllung von Auflagen, Kat.-Nr. 500, Winterthurstrasse 37, Neftenbach; W2/30%

Brecht-Mellea Maria, Zürichstrasse 51e, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: SolEne AG, 8352 Elsau; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 2192, Kat.-Nr. 4337, Zürichstrasse 51e, Neftenbach; K - Perimeter überkommunales Ortsbild

Cirillo Gianfranco, Untere Breiten 4, 8413 Neftenbach; Projektverfasser: Enrico Pitimada, 8157 Dielsdorf; Anbau unbeheizter Wintergarten und Dachflächenfenster, Assek.-Nr. 1942, Kat.-Nr. 3991, Untere Breiten 4, Neftenbach; W2/25%

Corti Spleiss AG, Klosterstrasse 19, 8406 Winterthur; Projektverfasserin: Bellwald Architekten AG, 8400 Winterthur; Abbruch Gebäude Assek.-Nrn. 641, 643, 655, 738 und 996 sowie Neubau drei Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage - Erfüllung von Auflagen, Kat.-Nrn. 249 und 250, Tössstrasse 8, 10, 12 und 14, Neftenbach; WG2/45%

Malzach-Schneider Monika und Daniel, Seuzachstrasse 104, 8412 Riet (Neftenbach); Projektverfasserin: Marliese Bächinger Risch, 8400 Winterthur; Abbruch EFH / Neubau Zweifamilienhaus - Revisionseingabe, Assek.-Nrn. 2157 und 2211, Kat.-Nr. 4298, Seuzachstrasse 104, Riet; K

Meierhans Silvia und Roman, Alte Schaffhausenstrasse 2, Neftenbach; Projektverfasserin: coon architektur GmbH, 8400 Winterthur; Ausbau Dachgeschoss, Um- und Ausbau Vielzweckbauernhaus mit Photovoltaikanlage - Revisionseingabe, Assek.-Nr. 183, Kat.-Nr. 990, Alte Schaffhausenstrasse 2, Neftenbach; K - Perimeter überkommunales Ortsbild - Schutzobjekt

Ryffel-Debrunner Karin und Jürg, Rötelstrasse 21, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: swiss Bauplaner AG, 8422 Pfungen; Aufstockung und Erweiterung Einfamilienhaus mit energetischer Sanierung, Gartenhaus und Photovoltaikanlage - Erfüllung von Auflagen, Assek.-Nrn. 854, 855 und 2034, Kat.-Nr. 401, Rötelstrasse 21, Neftenbach; W2/30%

167 Jahre Fachkompetenz - Unser Versprechen für Vertrauen und Ihren Verkaufserfolg

VERKAUF | SCHÄTZUNG | VERMIETUNG | VERWALTUNG | ERBRECHT | GRUNDSTÜCKGEWINNSTEUER

Mario Steiger Immobilienvermarkter mit eidg. Fachausweis	Heinz Anderegg eidg. dipl. Immobilien- Treuhandler	Manuel Anderegg eidg. dipl. Immobilien- Treuhandler	Daniel Bär Immobilienbewerter mit eidg. Fachausweis	Heinz Bächlin Grundbuch- und Immobilien-Fachmann	Telefon 052 245 15 45 www.anderegg-immobilien.ch lokal verankert, regional vernetzt
---	---	--	--	---	---

40 JAHRE
EIN FAMILIENUNTERNEHMEN
1984-2024
ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen - seit 1848

Im Anzeige- und Meldeverfahren:

Allenspach-Graf Tanja und Scherrer Michael, Breitestrasse 3, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Huber Haustechnik GmbH, 8352 Elsau; zwei Wärmepumpen mit Ausseneinheiten, Assek.-Nr. 212, Kat.-Nr. 3552, Breitestrasse 3, Neftenbach; W2/25%

Amey Kevin, Wolfzangenstrasse 48, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Lumos Solar GmbH, 8312 Winterberg; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 913, Kat.-Nr. 466, Wolfzangenstrasse 48, Neftenbach; W2/30%

Brauchli Marcel, Zürichstrasse 81, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Jaeggi Gmünder Energietechnik AG, 8353 Elgg; Wärmepumpe mit Ausseneinheit, Assek.-Nr. 1082, Kat.-Nr. 608, Zürichstrasse 81, Neftenbach; W2/40%

Früh Mathias, Wolfzangenstrasse 2c, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: DCP Energie GmbH, 8413 Neftenbach; Photovoltaikanlage, Assek.-Nrn. 1810, 1811 und 1812, Kat.-Nrn. 3841, 3842 und 3843, Wolfzangenstrasse 2a, 2b und 2c, Neftenbach; WG2/45%

Huber Martin, Im Asp 1, 8412 Aesch (Neftenbach); Projektverfasserin: Steiner Sanitär AG, 8422 Pfungen; Wärmepumpe mit Ausseneinheit, Assek.-Nr. 1078, Kat.-Nr. 3899, Im Asp 1, Aesch; Lk

Lenzin Patrick, Klingenbergstrasse 18, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Helion Energy AG, 8604 Volketswil; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 1891, Kat.-Nr. 3955, Klingenbergstrasse 18, Neftenbach; W2/25%

Lörli-Wiesendanger Lotti, Zürichstrasse 87, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Jaeggi Gmünder Energietechnik AG, 8353 Elgg; Wärmepumpe mit Ausseneinheit, Assek.-Nr. 1085, Kat.-Nr. 616, Zürichstrasse 87, Neftenbach; W2/40%

Mächler Yvonne, Zürichstrasse 83, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Jaeggi Gmünder Energietechnik AG, 8353 Elgg; Wärmepumpe mit Ausseneinheit, Assek.-Nr. 1083, Kat.-Nr. 609, Zürichstrasse 83, Neftenbach; W2/40%

Marazzi-Marchion Claudia und Mario, Zürichstrasse 85, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Jaeggi Gmünder Energietechnik AG, 8353 Elgg; Wärmepumpe mit Ausseneinheit, Assek.-Nr. 1084, Kat.-Nr. 610, Zürichstrasse 85, Neftenbach; W2/40%

Bausekretariat Neftenbach
bau@neftenbach.ch



Bring- und Holtag: Von Zahlen, Fakten und Emotionen

Es klingt, als ob der Bring- und Holtag eine reiche Mischung aus Zahlen und Emotionen bietet. Die nackten Fakten mögen wichtig sein, aber es ist die Menschlichkeit und die Freude, die den Tag wirklich lebendig machen. Das Erlebnis, ein Kind strahlen zu sehen, wenn es etwas Neues entdeckt, oder jemandem die Möglichkeit zu geben, kostenlos etwas Brauchbares mit nach Hause zu nehmen, ist unbezahlbar.

Unter den Helfern entstand dann auch die Idee, einzelne Bücher mit Ortungsgeräten zu versehen. Es ist faszinierend zu überlegen, wie viele Bücher im nächsten Jahr ihren Weg zurück zum Bring- und Holtag finden werden. Es scheint, als ob der Geist des Bring- und Holtags lebendig bleibt und weiterhin eine positive Wirkung auf die Gemeinschaft hat.

Für alle Bücher und Besucher: Der nächste Bring- und Holtag findet **am Samstag, 10. Mai 2025** statt.



An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen die zum Gelingen dieses grossartigen Anlasses beigetragen haben sowie ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenspender.

Werke Neftenbach



Pizzaschachteln gehören nicht in die Kartonsammlung

Bei der Hauptsammelstelle Teggenberg ist uns vermehrt aufgefallen, dass bei der Kartonpressmulde Pizzaschachteln entsorgt werden.

Pizzaschachteln gehören nicht in die Kartonsammlung, da sie Fettablagerungen und andere Speisereste enthalten.

Obwohl die Pizzaschachteln aus Karton sich für das Recycling eignen, hindern Öl- und Fettrückstände das Recyclingverfahren. Pizzaschachteln werden deshalb mit dem normalen Haushaltskehrschutt entsorgt.

Werke Neftenbach

Achtung:

Die kommende Ausgabe ist die Doppelausgabe Juli/August. Redaktionsschluss für diese Doppelausgabe ist am 15. Juni 2024.

Der neue Passat
Viel Platz für Ihr Leben

Jetzt Probe fahren

Unser beliebter Kombi fasziniert mit Eleganz und Sportlichkeit. Er verbindet grosszügiges Platzangebot mit hohem Reisekomfort. Dazu besticht er mit innovativen Technologien wie z. B. den ergoActive-Sitzen mit Massagefunktion. So ist entspanntes Ankommen garantiert, egal ob beim Business Lunch oder beim Fussballtraining der Kinder. Gerne zeigen wir Ihnen persönlich, wie auch Ihr Alltag im neuen Passat komfortabel Platz findet!

auto|**dünki ag**

Auto Dünki AG

Weiachstrasse 2
8413 Neftenbach
Tel. 052 304 02 02
partner.volkswagen.ch/duenki



Häckselgut

Der Häckseldienst für Sträucher- und Holzschnitt wird für die Gemeinde Neftenbach jeweils **eine Woche pro Monat** in den Monaten **März bis Mai, Juli sowie September bis November** angeboten. Anmeldungen werden telefonisch unter der Tel. 052 305 06 66 bis am vorangehenden Freitag, 11:00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Neftenbach entgegengenommen oder online unter <https://www.neftenbach.ch/online-schalter>. Die genauen Daten finden Sie auf unserem Abfallkalender oder auf unserer Homepage www.neftenbach.ch.

Das zu hackende Schnittgut von Sträuchern und Bäumen ist an einer für Fahrzeuge und Maschinen gut erreichbaren Stelle (Garagenvorplatz, Parkplatz, etc.) und an einer öffentlichen Strasse in geordneten Haufen (dicke Enden bis max. 25cm nach vorne) bereitzustellen. Es werden keine privaten Zufahrtstrassen mehr angefahren. Wir bitten Sie, das Häckselgut nicht in (Plastik-)Säcken bereitzustellen.

Der Durchmesser des zu hackenden Gehölzes beträgt max. 25cm. Um Schäden an der Holzhackmaschine zu vermeiden, werden ihr kein Fremdmaterial wie Schnüre, Wurzeln, Wurzelstöcke, Drähte, Steine, Wischgut, alte Blumen oder ähnliches zugeführt. Abgetrennte Wurzelstöcke werden jedoch mitgenommen. **Nicht häckselbares Schnittgut wird nicht abgeführt.** Dies kann an der ordentlichen Grünannahme abgegeben werden.

Häckselgut-Produkte sind unter anderem: Abdeckreisig, Baumschnitte, Christbäume, Gehölzschnitte, Heckenschnitte, Staudenschnitte, Strauchschnitte, Zweige, Äste



Korrekt bereitgestelltes Schnittgut. Herzlichen Danke an alle, welche dies jetzt schon vorbildlich machen.



Ungeordnet bereitgestelltes Schnittgut verursacht einen erheblichen Mehraufwand und führt zu höheren Kosten.

Das Häckselgut eignet sich besonders gut für die Wiederverwertung im eigenen Garten und zur Vermeidung von Unkräutern. Zerkleinerte Sträucher und Baumschnitt können als Abdeckmaterial in Rabatten, Blumenbeeten, als Strukturmaterial, als Torfmüll-Ersatz oder zum Kompostieren verwendet werden. Auf Wunsch wird das Häckselgut auch abgeführt.

Liegengelassene Asthaufen im Garten dienen verschiedenen Kleintieren (wie Igel, Insekten) als Unterschlupf. Es ist daher sinnvoll, gelegentlich einen Asthaufen im Garten zu belassen.

Die Arbeiten werden ab dem jeweiligen Montag im Laufe der Woche ausgeführt. Die ersten 30 Minuten sind gratis. Ab der 31. Minute wird eine Rechnung gestellt (pro angebrochene 5 Minuten sind dies CHF 20.-).

Werke Neftenbach

Der Moment, wenn Sie realisieren, dass RE/MAX Ihren Wohntraum wahr werden lässt.

Vereinbaren Sie jetzt ein unverbindliches Beratungsgespräch!

Raphael Steiger 078 250 11 11 raphael.steiger@remax.ch	Roman Steiger 078 406 67 23 roman.steiger@remax.ch	Dennis Trigili 076 310 06 06 dennis.trigili@remax.ch
---	---	---



Jagd auf Mister X

Schnitzeljagd durch den Kanton Zürich



Am Montag begann der Tag wettertechnisch relativ gut. Doch im Laufe der Zeit entwickelte sich das Wetter zu einem regelrechten Regenfest. Vor allem nach der Mittagspause goss es wie aus Kübeln. Doch oh Wunder, niemand beschwerte sich. Alle waren voll konzentriert und motiviert. Darunter war sogar jemand im Gespensterkostüm. Nach der Mittagspause machten wir uns auf den Weg nach Embrach. Wir fuhren gemütlich mit dem Bus und plötzlich ging der Alarm los. Jemand hatte die Mister X Gruppe im Industriegebiet gesichtet. Wir sprinteten um die Ecke und näherten uns ihnen lautlos. Als die Gruppe an einer Hauswand halt machte, sahen wir unsere Chance. Jemand von unserer Gruppe überraschte sie von der Seite. Von nun an waren wir die Mister X Gruppe. Nach dem Rollentausch setzten wir unsere Regenreise fort. Wir fuhren mit dem Zug nach Winterthur-Töss und wanderten von dort aus auf den Brühlberg.



Auf einem schmalen Weg am Waldrand war es rutschig, und wir hatten nicht wirklich geeignete Schuhe an. Dann sind wir ziemlich heftig ausgerutscht. Es war sehr lustig, da wir die Schlusslichter waren. Der Ort, an dem wir ausgerutscht sind, lag sehr nahe am höchsten Punkt vom Brühlberg. Wir sind zweimal zu diesem höchsten Punkt gekommen, weil wir versehentlich einmal im Kreis gelaufen sind. Die Mitglieder unserer Gruppe waren etwas genervt, weil sie auf uns warten mussten. Aber ein Schüler

unserer Gruppe hat uns motiviert, aufzustehen und weiterzumachen. Er hat die Hoffnung nie aufgegeben. Leider holte uns ein paar Minuten später die andere Gruppe mit einem sprintenden Einsatz wieder ein. So endete die Jagd an diesem Tag.



Am Abend, nach der anstrengenden Suche nach Mr. X, mussten wir im starken Regen unsere Zelte im Rosengarten von Bütikofer, in der Nähe von Hünikon, aufbauen. Die Zelte waren bereits nass und die Stimmung war etwas kritisch. Aber als der Regen nachliess und wir um das Lagerfeuer sassen, waren wir wieder glücklich. Zum Abendessen gab es leckere Spaghetti mit verschiedenen Saucen. Zum Dessert gab es karamellisierte Marshmallows. Es war sehr schade, dass jemand aus unserer Gruppe krank wurde und deshalb nicht mehr am tollen Abend teilnehmen konnte. Danach spielten wir noch Wahrheit oder Pflicht. Amos, ein Schüler aus der zweiten Sek, statete uns noch einen Besuch ab und erzählte uns spannende Geschichten.



Nachdem wir zu Abend gegessen hatten, gingen wir langsam, aber sicher in die Zelte. Ohne Badezimmer machten wir uns bettfertig, was für einige ziemliche Probleme bereitete.



In unserem Zelt entdeckten wir ungebetene Mitbewohner: Eine erbsengrosse Spinne stattete uns einen Besuch ab. Die Angst vor wilden Tieren liess uns nicht schlafen. Kurz darauf erschreckte uns Herr Amstutz mit einer Taschenlampe, weil wir ein bisschen zu laut herumgeschrien hatten. Nach einem langen Deep-Talk schliefen wir dann doch ein. Unsere Nacht war dunkel und kalt.

Auf unserem Zelt bildete sich noch bevor wir uns schlafenlegten eine kleine Wasserpfütze. Mit Mühe zogen wir unsere nassen Kleider vom letzten Tag aus, in der Hoffnung, dass sie noch trocknen würden. Im Schlafsack war es sehr unruhig, da der Regen nur so auf unsere Zelte prasselte. Mit der Zeit wurde es immer kälter, und der Schlafsack musste seine Qualität beweisen. Als alle Lichter erloschen waren, schliefen ziemlich alle ein. Nur einige konnten bis in den frühen Morgen nicht schlafen. Bei einigen schlich sich Wasser in die Zelte, und ihre Rucksäcke wurden sehr nass. Am Morgen bemerkte jemand, dass er seine Schuhe draussen vergessen hatte. Doch dann war es schon zu spät, um sich Sorgen zu machen. Unsere Nacht war sehr spektakulär und intensiv.



Am Morgen war es sehr nass. Es regnete wie verrückt. Das Abbauen der Zelte war sehr lästig und erforderte viel Geduld. Die Zelte wollten nicht zurück in die Taschen gleiten, und wir mussten viel Kraft anwenden. Der motivierte Junge auf dem Bild hebt gerade eine Tasche auf. Übrigens wurden wir mit toller Musik geweckt. Der Weckruf um sieben Uhr war für uns viel zu früh, daher war unsere Dreiergruppe etwas langsamer beim Zeltabbau. Als alle Zelte eingepackt waren, waren sie bereit zum Abholen. Endlich konnten wir frühstücken und uns für den Tag fertig machen. Es gab Weggli mit einem Schoggistängeli und ein paar Riegel. Um halb acht ging es weiter. Die beiden Tage waren sehr toll!



Am Dienstag morgen mussten wir alle unsere Zelte wieder abbauen und verräumen, alles war sehr nass, denn es regnete in der Nacht. Nach einem stärkenden Frühstück besprachen wir unsere Taktiken und machten uns auf den Weg. Die Gruppe von Frau Walser war Mister X und die Gruppe von Herr Schönholzer und Frau Zach mussten uns fangen. Wir mussten jede Stunde unseren aktuellen Standort schicken. So konnten die anderen Gruppen Strategien aufstellen, um uns zu fangen. Mit einem 45-minütigen Vorsprung liefen wir nach Hettlingen zum Bahnhof. Angekommen warteten wir auf unseren Zug nach Schaffhausen. Doch wir stiegen bereits in Dachsen aus, da wir als Mister X nur vier Stationen fahren durften. Dort lasen wir die Karte und liefen am Rhein entlang. Da wir über keine Kantonsgrenze hinausgehen durften, hatten wir nicht viele Fluchtmöglichkeiten. So liefen wir über Laufen-Uhwiesen bis nach Benken. Zwischendurch mussten wir unseren Standort mehrmals verschicken und wir dachten, dass eine andere Gruppe uns dicht auf den Fersen ist. Doch wir sahen niemanden. Wir wollten erst mit einem Bus ins Zentrum von Benken fahren, doch im Endeffekt liefen wir dorthin. Wir warteten an einer Bushaltestelle auf unseren Bus, denn wir mussten wieder nach Neftenbach zurück. Am Bahnhof von Marthalen angekommen sahen wir die Gruppe von Herr Schönholzer. Wir hofften, dass sie uns nicht sehen, wenn wir im Bus bleiben. Doch sie sahen uns und konnten uns fangen. Wir fuhren dann gemeinsam mit dem Zug nach Winterthur zurück, wo wir noch eine andere Gruppe trafen. Mit dem Bus kamen wir zurück nach Neftenbach, danach war der Tag zu Ende. Wir nahmen noch unsere Zelte mit nach Hause, welche wir zuvor im Schulhaus deponierten.

Schülerinnen und Schüler der 1. Sek
Sekundarschule Ebni



Die Kunstausstellung

Ein Kurzfilm der Klasse 4c, Auenrain Neftenbach

Die Klasse 4c verwandelte sich in Schauspieler und Schauspielerinnen und übernahm Aufgaben, die beim Filmen anstehen.

Der Singsaal wurde in ein Filmset umgebaut und am Montag- und Dienstagmorgen, 8. und 9. April, wurden in Halbklassen die beiden Filme gedreht. Ein grosses Dankeschön geht an Katja Blaser Weigl, Wolfgang Weigl, den Kameramann Christian Hitch Guggenbühl und Clara Weigl, die dieses Projekt in dieser Art ermöglichten.

Die Film Premiere wird am Abschlussabend der 4c mit den Eltern stattfinden. Wir sind schon alle sehr aufs Resultat gespannt!

Bitte lesen Sie nun selber, was die Kinder festgehalten haben:

Alle Teilnehmenden

Kameramann	Hitch
Regisseur	Wolfgang Weigl
Helferin	Katja Blaser Weigl
Maske	Clara Weigl/Joséphine Rüegg
Klappe	Janot Heinzer
Hausabwart	Janot Heinzer/Ramon Weigl
Kommissar	Aaron Jäggi/Domenic Meierhans
Lehrer*in	Leandro Greiner/Rahel Sommer
Direktorin	Sarah Scheller/Lisa Strassmann
Schüler*innen	Denis Redja/Nico Frei/Xavier Adamina/ Roman Frischknecht/Lien Kaiser/ Zoé Fürst/Lina Krieg
Making off	alle
Aaron und Janot	

Das Filmstudio

Im Filmstudio war es spannend. Man stellt sich den Raum ganz anders vor. Es stand viel herum. Es hatte drei blaue Vorhänge, die einen kleinen Raum bildeten. In diesem kleinen Raum war die Bilderausstellung. Ausserdem gab es einen Schminktisch und ein Buffet.

Sarah und Zoé

Die Rolle der Direktorin

Sarah und Lisa hatten die Hauptrollen. Sie waren die Direktorinnen. Sie mussten die Nägel immer wieder ablackieren und wieder anmalen. Sie hatten auch rote Lippen und Lidschatten.

Sarah und Zoé

Die Rolle des Lehrers

In der ersten Szene war ich der Lehrer. Ich fand es cool. Als Lehrer habe ich meine Schulklasse durch das Museum geführt. Damit die Szene echt aussieht, musste ich fast in die Kamera laufen. In der Szene war ich ausser mir vor Angst, als ich das zerstörte Gemälde entdeckte. Ich fand meine Rolle cool und leicht zu spielen. Es ging sehr gut.

Leandro

Die Rolle der Lehrerin

Die Lehrerin hatte nicht sehr viel Text, zum Beispiel: „So Chindä jetzt luägämär mal Kunstustellig a.“ Wir mussten die Szene etwa fünfmal filmen, weil wir zu leise gesprochen hatten. Wolfgang wird den besten Take für den Film nehmen. Die Lehrerin drehte eine Szene, die eigentlich am Anfang war, am Schluss.

Rahel & Lisa

Die Rolle des Schülers

Schüler zu sein war sehr einfach. Man musste einfach rumstehen und die Hände zeigen.

Denis Sicht: Es war ziemlich cool, Schüler zu sein. Als Schüler war es cool, im Film zu sein und man wurde geschminkt.

Nicos Sicht: Ich fand es sehr okay, ich war nur eine oder zwei Sekunden im Film. Hinter der Szene war es sehr cool und es war viel los.

Denis und Nico Kö.

Kind, das mit roter Farbe malte

Die erste Halbkasse drehte am Montag und die zweite am Dienstag. Wir beide waren das Kind, das mit roter Farbe malte. Das war cool und lustig. Wir mussten auch zum Schminken. Dann haben uns Joséphine & Anna geschminkt. Wir wurden an der Handseite mit einem Stempelkissen hellrot geschminkt. Dann begann der Filmdreh. Wenn man nichts zu tun hatte, konnte man beim Filmdrehen zuschauen.

Laura & Lina

Die Rolle des Kommissars

Der Kommissar sah viel mehr nach einem Inspektor oder Detektiv aus.

Er hatte eine Detektivlupe und einen Detektivumhang und trug eine richtige Mütze. Er hatte einen Schnurrbart, der richtig doof aussah.

Julian



Die Rolle des Kommissars

Ich war der Kommissar beim Film. Ich fand es sehr cool, dass es so war wie auf einem grossen Filmset. Der Kommissar hatte einen sehr lustigen Bart. Als Kommissar hatte ich den meisten Text. Auf dem Filmset gab es ein Polizeibüro. Auf dem Pult hatte es eine Schreibmaschine und ein Päckchen Zigarren.

Domenic

Kamera

Man durfte nicht in die Kamera schauen. Der Kameramann hiess Hitch. Wir hatten eine GoPro und eine normale Kamera auf dem Set.

Die Szenen mussten wir oft wiederholen. Wir mussten acht Szenen filmen. Es war sehr lustig und es hat auch sehr viel Spass gemacht.

Xavier und Nico F.

Schminken

Um 8.30 Uhr mussten wir fünf Kinder schminken. Mit der Direktorin hatten wir ziemlich viel zu tun. Wir hatten die Aufgabe, sie um 30 Jahre älter zu schminken. Die Lippen waren knallrot und bei den Augen trug sie Glitzer. Ihre Nägel mussten wir immer wieder ab lackieren und lackieren.

Ein Kind sollte eine Schnittwunde haben, also bespritzten wir seinen Finger und die Hand mit Fake-Blut. Das Kind, das Erdbeeren ass, musste vor dem Dreh in Erdbeeren herumratschen.

Anna und Joséphine

Making Off

Wir fanden am Making off sehr cool, dass man hinter der Kulisse den Film filmen konnte.

Wir konnten alle Schauspieler interviewen und filmen. Ramon, Nico Kö. und Jlian haben am meisten Making off gefilmt. Roman hatte eine Zigarette im Mund.

Lauri und Ramon

Making off

Danke, dass ihr mit uns das Projekt durchgeführt habt. Ich finde es cool, dass ich mit der Making off-Kamera filmen konnte. Ich habe mit der GoPro als Making off-Kameramann gefilmt. Es war cool, so zu filmen. Ich habe noch etwas für Hitch (unseren professionellen Kameramann): Könnte ich am Zukunftstag mit dir mitkommen? Ich bin nämlich sehr am Filmen interessiert.

Jlian

Fails

- Aaron leerte das Wasser versehentlich aus.
- Domenic musste wegen Lisa immer lachen, weil sie die Erschreckte spielen musste.
- Lauri musste schreien, aber er war immer zu leise.
- Roman lutschte die Zigarette zu Tode.

Lien und Roman

Filmprojekt

Ich fand es cool, dass wir einen Film machen durften. Das Filmset war spannend und der Drehtag war gut organisiert. Ich fand die Rollen cool.

Nico Ka.

Klasse 4c

Schule Auenrain





Beschluss der Schulpflege

Schulergänzende Betreuung: Zusätzliche Fachperson

Viele Eltern/ Erziehungsberechtigte suchen nach einer schulnahen und professionellen Betreuungsmöglichkeit. Die Gemeinde Neftenbach bietet Schülerinnen und Schülern ab Kindergarten eine umfassende Betreuungsmöglichkeit in der Schulergänzenden Betreuung an. Da der Bedarf an Betreuungsplätzen stetig zunimmt, wird per Schuljahresstart 2024/25 eine zusätzliche Fachperson mit einem Pensum von 40% gesucht.

Das Stelleninserat finden Sie auf der Homepage der Schule -> Informationen -> Offene Stellen.

Judith Germann, Leitung Bildung
judith.germann@neftenbach.ch



Wir suchen Verstärkung!

Wir wachsen und suchen Frauen, die Interesse an der Ausbildung zur Kinderschwimmlehrerin haben und Teil unseres Teams werden möchten.

Fühlst du dich im Wasser in deinem Element?
 Arbeitest du gerne mit Kindern und findest mit deiner aufgestellten, feinfühligem Art guten Zugang zu ihnen?

Das können wir dir bieten:

- Erfahrenes und offenes Team
- Wertschätzung und gelebte Teamkultur
- Hohe Qualität und gute Organisation
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Familienfreundliche Teilzeittätigkeit

Gerne informieren wir dich im persönlichen Gespräch über die Ausbildung, die Anstellungsbedingungen und die Weiterbildungsmöglichkeiten.
 Wir freuen uns auf dich.

Jetzt bewerben!

info@schwimmschulen.ch
 schwimmschulen.ch

Abschlussreise Schulparlament

Das vergangene Schuljahr war geprägt von regem Austausch und lebhaften Diskussionen im Schulparlament. Wir haben Ideen ausgetauscht, diskutiert, ausprobiert und Entscheidungen getroffen. Als Höhepunkt dieses Parlamentsjahres unternahmen wir eine besondere Reise – einen Besuch im Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) Fernsehstudio.

Die Führung durch das SRF Studio war sehr abwechslungsreich gestaltet. Wir hatten die Möglichkeit, verschiedene Produktionsorte zu sehen. Es war beeindruckend zu erfahren, wie viele Menschen und welche Technologien nötig sind, um eine Fernsehsendung zu produzieren.

Ein besonderes Highlight unseres Besuchs war die Möglichkeit, selbst in der „SRF Arena“ zu debattieren. Diese Erfahrung gab uns einen praktischen Einblick in die Dynamik und die Herausforderungen einer echten Fernsehdebatte. Zudem lernten wir, dass die Studios durch optische Effekte viel größer erscheinen, als sie in Wirklichkeit sind, was für alle Teilnehmenden eine spannende Entdeckung war.

Der Besuch im SRF Fernsehstudio war ein toller Abschluss unseres Parlamentsjahres und bot uns wertvolle Einblicke in die Welt der Medien.

Tabea Grossenbacher
 IF-Lehrperson



**MUSEUM
NEFTENBACH**
KULTUR & BEGEGNUNG



Bistro-Event

Mittwoch, 12. Juni 2024 ab 19:00 Uhr

«Volkstümliche Stubete»

Musikanten und Besucher sind herzlich willkommen.
Einlass ab 17:30 Uhr, wir freuen uns auf deinen Besuch!

079 202 78 30 | info@museum-bistro.ch | www.museum-bistro.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellungen

«Zeitkapseln»

«Der Amateurfilmer»

**Öffnungszeiten: alle Sonntage
im Juni von 13:00 – 17:00 Uhr**

Museum Neftenbach | Huebstrasse 1 | 8413 Neftenbach
079 683 98 23 | museum@neftenbach.ch



SONDERAUSSTELLUNG VERDRÄNGT UND VERGESSEN «DER AMATEURFILMER»

**Extra Filmvorführungen im Juni
jeden Sonntag ab 16:00 Uhr im Museum**

- 02. Juni «Schonungslos»
- 09. Juni «Assisi Underground»
- 16. Juni «Der Gemeindepräsident»
- 23. Juni «Schonungslos»
- 30. Juni «Assisi Underground»

Eintritt frei, Unkostenbeitrag erwünscht, Privatvorführungen auf Anfrage!

HUEBSTRASSE 1 | 8413 NEFTENBACH | 079 683 98 23 | MUSEUM@NEFTENBACH.CH

«SAVE THE DATE» Projektwoche «500 Jahre Reformation in Neftenbach»

Geschichtliche Einordnung und Zielsetzung des Projektes

1517, Wittenberg: Martin Luther schlägt seine 95 Thesen am Hauptportal der Schlosskirche an.

1522, Zürich: Huldrych Zwingli veröffentlicht seine erste reformatorische Schrift.

1524, Neftenbach: Jakob Wagner führt in Neftenbach die Reformation ein.

Das Projekt will Ursprung und Entwicklung der Reformation in der Gemeinde Neftenbach beschreiben.

Programmelemente des Projektes

Zum 500-Jahr-Jubiläum der Einführung der Reformation in Neftenbach finden mehrere Anlässe für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Neftenbach und der weiteren Umgebung statt.

23. August 2024:

Aufführung des Kinofilms «Zwingli» in der Mosaik Kirche Neftenbach.

25. August 2024:

Jubiläumsgottesdienst in der reformierten Kirche Neftenbach.

25. bis 30. August 2024:

Ausstellung: «Die Pfarrherren von Neftenbach» im Chileträff Neftenbach.

28., 29. und 30. August 2024:

Szenische Aufführung «em Tüüfel es Ohr ab» in der ref. Kirche Neftenbach. Die Aufführung zeigt auf unterhaltsame Weise die Rollen der Pfarrherren in Neftenbach im Wandel der Zeit auf.





Urs Borer neuer Präsident der Delegiertenversammlung

An der Delegiertenversammlung vom 11. April wurde Urs Borer (Wiesendangen) einstimmig und mit Applaus als Nachfolger des zurückgetretenen Bruno Kräuchi (Hettlingen) als DV-Präsident gewählt.

Vizepräsident Robert Hinnen (Rickenbach) konnte im Singsaal der Primarschule Hettlingen 21 Delegierte der elf Zweckverbandsgemeinden begrüßen. Einleitend informierte er über einen Artikel in der Sonntagszeitung zum Thema „Polymedikation“ in Alters- und Pflegeheimen. Eine gesamtschweizerische Erhebung hat sich mit der Frage befasst, wie hoch der jeweilige Anteil der Bewohnenden ist, die in den letzten sieben Tagen neun oder mehr Wirkstoffe eingenommen haben. In einzelnen Institutionen beträgt deren Anteil über 75%. Die tiefste Polymedikations-Quote mit nicht einmal zwölf Prozent hat das Alterszentrum im Geeren (AZiG), ein Zeichen für die hohe Qualität der medizinischen und pflegerischen Betreuung der Bewohnenden.

Wechsel im DV-Präsidium

Bruno Kräuchi hat beim Bezirksrat um vorzeitige Entlassung aus dem Gemeinderat Hettlingen ersucht, gleichbedeutend mit dem Rücktritt als DV-Präsident. Für den Rest der Amtsperiode 2022 bis 2026 konnte in der Person von Urs Borer, Gemeindepräsident in Wiesendangen, ein geeigneter Nachfolger vorgeschlagen werden, was dann auch einstimmig erfolgte.

Da der bisherige Vizepräsident Robert Hinnen als Statthalter und Bezirksratspräsident gewählt worden und darum aus dem Gemeinderat Rickenbach zurückgetreten ist, musste eine weitere Lücke geschlossen werden. Dank Fritz Stähli, Gemeindepräsident in Brütten, konnte auch diese Vakanz mit seiner einstimmigen Wahl geschlossen werden.

Als drittes und letztes Wahlgeschäft stand die Ersatzwahl eines Mitgliedes der siebenköpfigen Betriebskommission (BK) auf der Traktandenliste, da der Seuzacher Gemeinderat Marcel Knecht aus beruflichen Gründen seinen vorzeitigen Rücktritt eingereicht hatte. Mit Roger Stutz, Mitglied der RPK Seuzach, fand sich auch für dieses Amt für den Rest der Legislatur 2023 bis 2026 ein aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit sehr kompetenter Nachfolger.

Seine letzte Jahresrechnung

„Das ist meine letzte AZiG-Jahresrechnung, die ich Ihnen präsentiere“ - mit diesen Worten führte Marcel Knecht in die Jahresrechnung 2023 ein. Diese schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 20,704 (Budget 20,710) und einem Ertrag von CHF 20,174 (B 20,414) Millionen mit einem Verlust von rund CHF 530'000 (B 295'600) ab, der dem Eigenkapital belastet wird.

Die Erfolgsrechnung wurde stark beeinflusst durch den verzögerten Aufwuchs, weshalb die Auslastung der Betten rund 2'100 Tage unter der Planung lag. „Mit dem Aufwandüberschuss von CHF 530'000 reduziert sich das Eigenkapital (Reserve) auf 2,328 Millionen, womit der Bilanzüberschuss neu noch 17,957 Millionen beträgt. Damit ist das Dotationskapital der Zweckverbandsgemeinden nach wie vor werthaltig und in deren Büchern ist keine Wertkorrektur notwendig“.

In der Investitionsrechnung sind für das Bauprojekt CHF 5,558 Millionen und für betriebliche Investitionen CHF 2,070 Millionen ausgewiesen. Die gegenüber dem Budget tieferen Investitionen im Bauprojekt sind durch die verzögerten Sanierungsarbeiten im Haus Mitte begründet, was sich auch auf die betrieblichen Investitionen auswirkte wie etwa die Sanierung von Wasserleitungen oder Bodenbelägen.

RPK-Präsident Stefan Kammerlander bestätigte dem AZiG eine sehr gute Buchhaltungsführung. Er forderte aber in Namen seiner Kommission auf zu prüfen, in welchen Bereichen Effizienzsteigerungen möglich sind. Abschliessend wurde die Jahresrechnung 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 530'065 und Nettoinvestitionen von CHF 7'627'842 einstimmig genehmigt.

Projekt Erweiterung und Teilsanierung

Die Stimmberechtigten genehmigten an der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 den beantragten Kredit von CHF 49,15 Millionen mit dem deutlichen Ja-Anteil von 85,5%. An der Delegiertenversammlung vom 15. November 2023 wurde über die Kostenüberschreitung von CHF 1,05 Millionen gegenüber dem ursprünglichen Kostendach informiert. In Abwesenheit von BK-Mitglied Andreas Möckli informierte Marcel Knecht über die weitere Kostensteigerung um etwas mehr als CHF 400'000. „Wir

waren finanziell lange sehr gut auf Kurs, bis das grosse Problem der aufeinander gestapelten Nasszellen im Haus Mitte aufgetaucht ist. Sanierungen sorgen immer wieder für negative Überraschungen". Aus der Versammlung wurde darauf hingewiesen, dass die Kostensteigerung gegenüber dem bewilligten Baukredit drei Prozent beträgt, „was bei Bauvorhaben dieser Grössenordnung und angesichts der Bauteuerung in den beiden letzten Jahren sehr nachvollziehbar ist". Die Inbetriebnahme vom sanierten Haus Mitte ist auf Mitte August terminiert, die Einweihung des Gesamtprojektes soll am 27. September stattfinden.

Nicht nur erfreuliche Mitteilungen

Nach der zügigen Genehmigung des Geschäftsberichts 2023 mussten die Delegierten den Tod von Dr. Gisela Berger-Benz, Leiterin des Ärztlichen Dienstes und Mitglied der AZiG-Geschäftsleitung, zur Kenntnis nehmen. Geschäftsführer P. Reto Engi: „Gisela Berger-Benz fehlt uns sehr, vor allem auch als Mensch. Trotz des grossen Verlustes war die medizinische Versorgung unserer Bewohnenden dank Dr. med. Michael Rogenmoser (Leiter ÄD a.i.), Dr. med. Tabea Gubler und Dr. med. Roland Wellauer durchgehend gewährleistet". Aktuell ist die Stelle „Leitung Ärztlicher Dienst" ausgeschrieben. Mit einem grossen Dankeschön verabschiedet wurde Stefan Callgher, langjähriger Leiter Finanzen, der das AZiG per 30. Juni verlässt. Per 1. Juli übernimmt Abraham Boot, Betriebsökonom FH, als Mitglied der Geschäftsleitung diese Aufgabe.

Aufwuchs wird in Angriff genommen

Mit verschiedenen Massnahmen soll die Balance zwischen Bewohnenden und Mitarbeitenden wieder hergestellt werden. So soll der Bettenbereich optimiert werden, indem zu viel vergebene 1er- bei Freiwerden in die geplanten 2er-Zimmer umgewandelt werden. Auf der Personalseite ist ein Einstellungsstopp verfügt und der Abbau von Überstunden und Ferienguthaben in Angriff genommen worden. Zudem werden Anschaffungen und Investitionen nur noch zurückhaltend getätigt. Dabei soll aber ein Gleichgewicht zwischen Qualität, Zufriedenheit

der Mitarbeitenden und ökonomischer Effizienz im Auge behalten werden.

BK-Präsident Dr. Holger Auerbach orientierte anschliessend über das Thema „Vernetzung". Für das zweite Halbjahr 2024 ist ein Strategiemeeting mit den Präsidien der Zweckverbandsgemeinden geplant. Aus der Versammlung wurde zudem vorgeschlagen, die am 17. Januar erstmals durchgeführte Informationsveranstaltung jährlich zu organisieren. Die DV schloss mit dem Dank an Bruno Kräuchi, Robert Hinnen, Marcel Knecht und Stefan Callegher, die mit grossem Applaus verabschiedet wurden.

Walter Minder



Die Einweihung des Gesamtprojektes „Erweiterung und Teilsanierung AZiG" soll am 27. September stattfinden.



News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Rückblick

Girls Only* -



Am letzten Girls* Only wurden fleissig Gesichts- und Haar-masken sowie Handpeelings aus natürlichen Produkten im INpoint zusammen gemischt.

Einige haben für den Muttertag Geschenke gemacht. Jeden Mittwochnachmittag

haben wir einen Tisch um sich kreativ zu betätigen. Dieses Angebot wird immer genutzt und viele spannende Gespräche entstehen in dieser kreativen Runde.



oben links: Collagen
oben mitte: malen
oben rechts: T-shirts bemalen
unten links: Kratzbilder

Programm
5. und 6. Klasse

Mittwoch, 5. Juni 2024, 14:00 bis 18:00 Uhr
findet **kein Girls Only*** statt der INpoint ist für alle offen!

Mittwoch, 12. Juni 2024, 14:00 bis 18:00 Uhr
Wir machen Slime mit Euch CHF 3.-

Mittwoch, 19. Juni 2024, 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 26. Juni 2024, 14:00 bis 18:00 Uhr

Programm
ab der Oberstufe

Samstag, 1. Juni 2024, 19:00 bis 23:00 Uhr

Mittwoch, 5. Juni 2024, 19:00 bis 22:00 Uhr

Freitag, 7. Juni 2024, 19:00 bis 23:00 Uhr

Samstag, 8. Juni 2024, 19:00 bis 23:00 Uhr

Mittwoch, 12. Juni 2024, 19:00 bis 22:00 Uhr

Freitag, 14. Juni 2024, 19:00 bis 23:00 Uhr
Spiel Abend fordere das INpoint Team heraus.

Samstag, 15. Juni 2024, 19:00 bis 23:00 Uhr

Mittwoch, 19. Juni 2024, 19:00 bis 22:00 Uhr

Freitag, 21. Juni 2024, 19:00 bis 23:00 Uhr

Samstag, 22. Juni 2024, geschlossen

Mittwoch, 26. Juni 2024, 19:00 bis 22:00 Uhr

Freitag, 28. Juni 2024, 19:00 bis 23:00 Uhr

Samstag, 29. Juni 2024, 19:00 bis 23:00 Uhr

Das aktuelle Programm im Jugendtreff findest Du auf unserer Homepage oder auf Instagram:

www.jugendtreffneftenbach.ch

oder folge uns auf Instagram unter **inpoint8413**



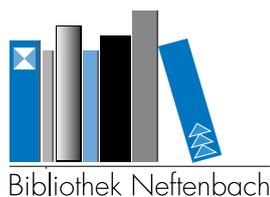
Bei Fragen und Anliegen sind wir erreichbar unter:

Tel. 079 171 71 56 / 079 195 13 06 oder

per Email an jugendarbeit@neftenbach.ch

Für die Jugendarbeit

Nicole Derisiotis & Christoph Biber



Buchstart:



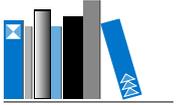
BUCHSTART
SCHWEIZ

Montag, 3. Juni 2024
Dienstag, 4. Juni 2024
jeweils 10:00 bis 10:30 Uhr

Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung von Erwachsenen.

Nachhaltiges Geschenk gesucht?

Eine Bibliothekskarte.



Bibliothek Neftenbach

8413 Neftenbach
Telefon 052 315 29 41

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 15:00 - 19:00
Donnerstag 15:00 - 20:00
Samstag 10:00 - 12:00

info@bibliothek-neftenbach.ch
www.bibliothek-neftenbach.ch

Während den Schulferien ist die Bibliothek am Montag und Mittwoch geöffnet.

Bibliotheken. Wir verleihen ...

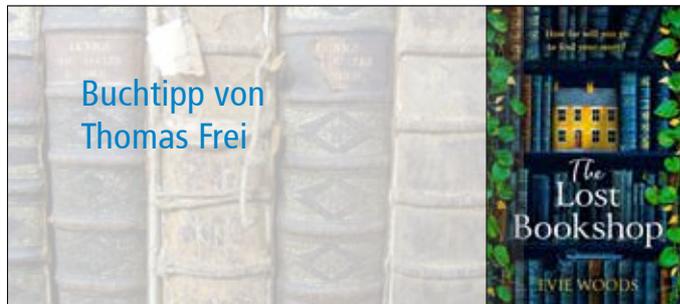
... **Happyends.** ... Hörgenuss.
... **Abenteuer.** ... **Mordfälle.**
... **Träume.** ... **Entspannung.**
... **Romanzen.** ... Denkanstösse.

... inkl. Zugang zu E-Medien.
... für CHF 25.- pro Jahr.

Allfällige Änderungen und weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bibliothek-neftenbach.ch oder fragen Sie in der Bibliothek.

Dagmar Kolb, Bibliothek
info@bibliothek-neftenbach.ch

Buchtipps von
Thomas Frei



The Lost Bookshop von Evie Woods

Wer würde nicht die Flucht ergreifen, wer hier die Wahl hätte? Der Roman von Evie Woods beginnt im London des Jahres 1921 mit Opaline Carlisle, einer jungen Frau mit einer grossen Leidenschaft für Bücher. Sie soll sich auf Befehl ihres älteren Bruders mit einem ihr völlig fremden Mann verheiraten. Anstatt sich mit dieser unerträglichen Zukunftsaussicht einfach abzufinden, flieht sie nach Paris und beginnt ein neues Leben als erfolgreiche Händlerin seltener Bücher.

Aus Opalines Leben wird der Leser jedoch laufend in Marthas Geschichte entführt und in die Gegenwart zurückversetzt. Martha, eine junge Frau, die vor ihrem misshandelnden Ehemann flieht und neu zu leben lernt, begegnet Henry; ein Student der auf der Suche nach einem verschollenen Manuskript ist. Dieses wurde zuletzt in einem vor langer Zeit geschriebenen Brief erwähnt. Besagter Brief wurde von einer Frau namens Opaline verfasst. Und so berühren sich die beiden Geschichten aus der Vergangenheit und der Gegenwart. Eine weitere Besonderheit ist, dass die parallele Erzählung der Schicksale der beiden Frauen aus den unterschiedlichen Perspektiven mehrerer Protagonisten erfolgen.

Das sehr lesenswerte Buch der irischen Autorin beinhaltet viele ernste sowie bewegende Themen wie Verlust, Missbrauch und Trauma und endet mit einer Krönung: eine grosse Spannung!

Anmerkung: Die englische Originalversion ist seit 2023 im Bestand der Bibliothek. Die deutsche Übersetzung unter dem Titel „Der verschwundene Buchladen“ erfolgt erst im September 2024.



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Sonntag, 2. Juni, 10:00 Uhr

Konfirmations-Gottesdienst mit Pfrn. Barbara von Arburg, Pfr. Andreas Goerlich, den Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie Hisako Kikuchi, Orgel und Flügel
Thema: „Freiheit“

Sonntag, 9. Juni, 10:00 Uhr

Konfirmations-Gottesdienst mit Pfrn. Barbara von Arburg, Pfr. Andreas Goerlich, den Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie Hisako Kikuchi, Orgel und Flügel
Thema: „Ewigi Liebi“

Sonntag, 16. Juni, 10:00 Uhr

Konfirmations-Gottesdienst mit Pfrn. Barbara von Arburg, Pfr. Andreas Goerlich, den Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie Miho Donath, Orgel und Flügel
Thema: „Glück“

Sonntag, 23. Juni, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Yvonne Schönholzer und Hisako Kikuchi, Orgel und Flügel

Sonntag, 30. Juni, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Barbara von Arburg und Musik: Rondo Cristina und Miho Donath, Orgel und Flügel

Kinder und Jugend

Liederchischtä

Singen & Musizieren für Kinder ab 1½ mit Bezugsperson vierzehntäglich mittwochs oder donnerstags,
9:15 bis 10:30 Uhr, im Chileträff

Für Auskunft und Anmeldung zur Liederchischtä wenden Sie sich an: Carole Götz, Tel. 052 315 10 05 oder carole.goetz@bluewin.ch

Fiire mit de Chliine

Dienstags, 11., 18. und 25. Juni 2024
jeweils **9:30 bis ca. 10:00 Uhr** in der Kirche,
anschliessend Znüni und Spielen im Chileträff

Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch für Seniorinnen/Senioren

Donnerstag, 6. Juni, 11:30 Uhr,
im Chileträff

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen.
Tel. 052 315 45 88 (die Combox wird abgehört) /
Natel: 077 417 80 74

Spielnachmittage für Seniorinnen/Senioren

Donnerstag, 6. Juni, 14:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag, 13. Juni, 14:00 bis 17:00 Uhr

im Chileträff
mit Lydia Kükenbrink, Monika Nagel und Helferteam

Ferien für Geniesser und Wanderer

in Oberstaufen im Allgäu

Dienstag, 18. Juni bis Dienstag, 25. Juni

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-neftenbach.ch

Kolibri/Domino

Samstag, 8. Juni, 9:00 bis 11:00 Uhr

Kolibri im Chileträff

Domino im Chileträff UG - KidsZone



KidsZone für 3. und 4. Klasse

Mittwoch, 19. Juni, 13:30

bis 15:30 Uhr

im Chileträff UG - KidsZone

Jugendgottesdienst

Donnerstag, 13. Juni, 18:30 Uhr

Pfarrer Andreas Goerlich



Rückblick auf den Gemeindeausflug der Seniorinnen und Senioren vom 11. April 2024

Bei wunderbar sonnigem Wetter (nach kühlen und regnerischen Tagen) durften 65 Seniorinnen und Senioren eine herrliche Tagesfahrt antreten. Mit Begleitung von Priester Benignus Ogbunanwata (kath. Kirchgemeinde) und Pfarrer Andreas Goerlich (ref. Kirchgemeinde) sowie von der Gemeindeverwaltung Ressort Gesellschaft, Claudia Moser, war der Erfolg bereits vorbestimmt!

Um rechtzeitig zum Mittagessen einzutreffen, wählte der Chauffeur die kürzere Variante über die A1 nach Basel. Dies war die gute Wahl zur Umgehung eines Staus. An vielen blühenden Kirsch- und Obstbäumen und Rapsfeldern vorbei trafen wir über eine enge Bergstrasse im Restaurant Schlosshof in Dornach (SO) ein. Die einzigartige Aussicht auf das Birs- und Leimental, Stadt Basel und das benachbarte Elsass mit den Vogesen bezauberte alle! Das leckere Mittagessen schmeckte allen gut. Um 14:15 Uhr Weiterfahrt nach Rheinfelden zur Feldschlösschen Brauerei mit Bierdegustation und Besichtigung der Pferdestallung. Die Brauerei hat seit 1889 direkten Gleisanschluss an den Bahnhof Rheinfelden. Im schönen Baumgarten vom Restaurant Feldschlösschen beeindruckte der Ausblick auf den Rhein und ins nahe Deutschland. Weiterfahrt dem Rhein entlang bis Eiken, Koblenz, Embrach nach Neftenbach.

Herzlichen Dank an Katharina Ott, Kirchenpflege Ressort Diakonie, für die Organisation des gelungenen Ausfluges „wenn Engel reisen, lacht der Himmel“ und für die sichere Fahrt von Jürg Schellenbaum.

Im Namen der Seniorinnen und Senioren und der Ortsvertretung Neftenbach Pro Senectute

Lydia Kükenbrink

FLURI Adrian Ch. - Treuhandbüro für
Buchhaltung / Steuern / Liegenschaften
Aspacherstr. 5, 8413 Neftenbach ZH,
052 232 80 20 - 079 568 25 33
FLURlan@Gmx.ch

Schon wieder ist ein „Fiire mit de Chliine“-Jahr um

Wenn wir uns im Juni zum „Fiire mit de Chliine“ treffen, heisst das für einige Kinder, dass sie schon bald Abschied nehmen müssen von Kauzi und dem Fiire-Team. Wenn sie nämlich in den Kindergarten kommen, haben sie am Dienstagmorgen keine Zeit mehr. So stehen die Geschichte im Juni nicht nur im Zeichen des Frühsommers, sondern sie möchten den künftigen Kindergartenkindern auch Mut machen, für ihren neuen Weg.

Das „Fiire mit de Chliine“ findet jeweils am Dienstagmorgen um 9:30 Uhr im Chor der Kirche statt. Anschliessend gibt es Kaffee und Znüni in der „Oase“; eine Gelegenheit für den Austausch unter den Begleitpersonen und natürlich zum Spielen für die Kinder.

Zu den Fiire-Daten am 11./18. und 25. Juni, lädt das Fiire-Team herzlich ein.

Pfrn. Barbara von Arburg, Saskia Landau Stettler, Monika Schmid und Korinna Thum



**Geöffnet jeweils dienstags,
9:00 bis 11:30 Uhr im Chileträff.**

Unsere Spezialität: Auserlesene Tees und kleine selbstgemachte Köstlichkeiten.

Herzlich willkommen!



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfunggen-Neftenbach

Gottesdienste

So 02.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Ehejubiläumsfeier und Chinderchile, Pfungen
	16:00 Uhr	Jugendgottesdienst, Pfungen
Mo 03.06.	18:00 Uhr	Lobpreis, kath. Kirche Pfungen
Sa 08.06.	14:00 Uhr	Sporttag, Begegnungsplatz Pfungen
	18:00 Uhr	Hl. Messe durch italienische Mission, kath. Kirche Pfungen
Sa 15.06.	16:00 Uhr	Hl. Messe mit Spende der Firmung
So 16.06.	11:00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung, Pfarreisaal Pfungen
Sa 22.06.	18:00 Uhr	Hl. Messe, ref. Kirche Henggart
So 23.06.	11:00 Uhr	Hl. Messe gemeinsam mit der Igbo-African Gruppe
So 30.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Chinderchile

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag:	18:00	Pfarrzentrum Chämi Neftenbach oder ref. Kirche Henggart
Sonntag:	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche Pfungen
Dienstag:	8:30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch:	19:00	kath. Kirche Pfungen
Freitag:	8:30	kath. Kirche Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata: Tel. 052 315 14 36

Bitte beachten Sie die Aktualisierungen auf unserer homepage unter: www.pirminius.ch



Sommer- Jugendgottesdienst

Die Firmandinnen und Firmanden unserer Pfarrei feiern am **Sonntag, den 2. Juni 2024, um 16:00 Uhr**, ihren traditionellen Sommer-Jugendgottesdienst in unsere Kirche St. Pirminius.

Interessierte Jugendliche ab der 6. Klasse und Erwachsene sind an unserem Jugendgottesdienst, gestaltet von den Firmanden aus dem 3. Firmweg-Jahr, herzlich willkommen.

Wir feiern miteinander den Abschluss unseres Firmweg-Jahres und den kommenden Sommer und lassen danach miteinander den Gottesdienst noch bei einem Pizza-Plausch auf dem Begegnungsplatz ausklingen.



Sporttag 2024

Die Firmanden aus dem 1. und 2. Firmweg-Jahr und alle interessierten Jugendlichen treffen sich am **Samstag, den 8. Juni 2024, 13:00 bis ca. 17:00 Uhr**, im und vor dem Pfarrhaus Pfungen zu einem besonderen Nachmittag unter dem Thema „Christ sein bedeutet frei werden und Ängste überwinden“.

Wir werden uns mit dem Thema beschäftigen und dann dem Freisein in verschiedenen Sportarten nachspüren. Anmeldung bis zum 1. Juni 2024 bei Carolin Suhling.

Das Firmweg-Team



Das Pflanzencenter mit Charme...

Stauden, Rosen, Gehölze,
Hortensien und Gartenmärkte

pflanzencenter.ch

Aquilegia

Im Garten Zuhause





Herzliche Einladung zu unseren Anlässen

Die Veranstaltungen sind öffentlich. Die Gottesdienste sind live auf der Homepage www.mosaik-kirche.ch erlebbar. Es sind alle herzlich eingeladen, den Gottesdienst vor Ort oder im Livestream mitzuerleben.

Gottesdienste

Sonntag 2. Juni um 10:00 Uhr Gottesdienst

„Geld: Ist wichtig und zugleich gefährlich“

Predigt: Wilf Gasser

Sonntag 9. Juni um 10:00 Uhr Gottesdienst

„Geld: Wieviel soll man spenden?“ / Predigt: Wilf Gasser

Sonntag 16. Juni um 10:00 Uhr Gottesdienst

„Johannes Inspirationen“ / Predigt: Detlef Seidel

Sonntag 23. Juni um 10:00 Uhr Gottesdienst

„Johannes Inspirationen“ / Predigt: Ralph Hörnlmann

Sonntag 30. Juni um 10:00 Uhr

Teenie Segnungsfeier

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Kinder bis zur 5. Klasse werden in unterschiedlichen Angeboten betreut: **Chinderhüeti:** Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden in der Chinderhüeti sonntags ab 10:00 Uhr liebevoll betreut. Die Räume sind für ideal dafür eingerichtet.

Kids: Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich ab 9:50 Uhr im Untergeschoss zur Spielstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies: Dreimal im Monat findet parallel zum Gottesdienst ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager statt.

Teens

Freitag, 07. Juni, um 19:30 Uhr

Freitag, 21. Juni, um 19:30 Uhr

Jugend

Freitag, 14. Juni, um 19:00 Uhr

Freitag, 28. Juni, um 19:00 Uhr

Jungschar

Samstag, 01. Juni, um 14:00 Uhr

Samstag, 25. Juni, um 14:00 Uhr

Samstag, 29. Juni, um 14:00 Uhr

Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

freie-matur.ch

DEIN WEG ZUR MATURA

in nur 3 Jahren!

- ✓ Keine Aufnahmeprüfung
- ✓ Individuelle Förderung
- ✓ Kleine Klassen
- ✓ Schlanker Stundenplan (3 freie Halbtage)
- ✓ Zentrale Lage

**Melde dich jetzt
für ein Informations-
gespräch!**



freie
Maturitätsschule
WINTERTHUR



60 PLUS+



In «höchster» Mission! Donnerstag, 27. Juni, 14.30 Uhr

Erika und Andy Kradolfer folgen ihrem Ruf in die «Flug-mission», welche sie von den USA nach Zentralasien und dann ins tiefe Afrika führte.

14 Jahre lang dienten sie als Familie mit ihren «normalen» Gaben in abgelegenen Gebieten der Welt.

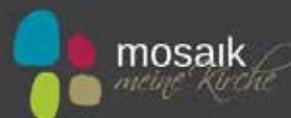
Durch die Geschichte der Familie Kradolfer tauchen wir in eine Welt, wo Wachstum im Glauben durch schwierige Zeiten, geprägt von Krankheit, Versagen, Verlust und Tod, zu einem erfüllten Leben mit Gott führte.



Anschließend Zvieri

Anmeldung: markus.mosimann@mosaik-kirche.ch

mosaik kirche
alte schaffhausenstrasse 14
8413 neftenbach
www.mosaik-kirche.ch



Sie bauen – wir haben die Ideen dazu!

Wir realisieren Ihr Bauprojekt: Von der Planung bis zur Ausführung – alles aus einer Hand.

Einrichtungskonzepte | Fugenlose Wand- und Bodenbeläge | Vorhänge | Bodenbeläge | Malerarbeiten



Die Welt in Farbe AG
Seuzachstrasse 42
8413 Neftenbach
052 223 18 88
www.diwefa.ch



Kinderlager 2024 Äs schöns Chrüsimüsi



Das Kinderlager 2024 war ein fröhliches Schneevergnügen im Frühling! Die Leiter wurden mit zahlreichen Fragen konfrontiert, darunter ob wir noch in der Schweiz wären, die Entstehung von Schnee und wieso es gerade schneit. Inmitten des Winterwunderlands Wildhaus mussten wir aufgrund des unvorhersehbaren Wetters spontan ein Alternativprogramm auf die Beine stellen. „Ich han no nie i mim Läbe so viel Schnee gseh!“ Diesen Satz hörten wir immer wieder, während Schneeflocken um uns herumwirbelten. Für diejenigen, die den Schnee geniessen wollten, bedeutete dies, sich mehrmals täglich umzuziehen. Die Kinder hatten sehr viel Spass bei den Schneeballschlachten und beim Verbuddeln der Leiter.



Skincare, Bodycare, Haircare, I don't care: das Beautyparadies wurde bereits, während der Carfahrt eröffnet und die Kinder experimentierten mit leuchtenden Augen herum, während sie sich die Eye Patches, verkehrt ins Gesicht klebten und sich die Haare stylen. „Chasch du sie / ihn zämäschissä?“ Konflikte, „Spässe“ und „täderle“ gehör-

ten auch dazu. Was jedoch das Kinderlager auszeichnet, ist das Miteinander von klein bis gross und das ganze Lager als grosse Gemeinschaft. „Eifach mal chöne Chind si“ stand im Zentrum.

„Mmmhyyy, ich han gar nöd gwüsst das ich das gäran!“ , hörten wir ebenfalls regelmässig. Während der ganzen Woche wurden wir von unserem grossartigen Küchenteam verwöhnt. Aber auch die Kinder halfen fleissig und packten mit an. „Ich kündige!“ war der Satz, der ziemlich oft fiel, als die Kinder beim Abtrocknen ihre Motivation verloren. Wir Leiter wussten uns aber zu helfen und verwandelten die Küche kurzerhand in eine Tanzfläche.

„Was machemer hüüüüt?“, heute geht's auf eine Schneewanderung, heute gehen wir Schlittenfahren heute gehen wir go „Chrämlä“, wir machen eine Talentshow, sind die Antworten, welche die Kinder auf diese Fragen erhalten haben. Die Kinder hatten dabei immer ihren Plausch. Gemeinsam etwas erschaffen und der Kreativität freien Lauf lassen, konnten die Kinder erleben, als wir zum Beispiel mit Batikfarben unsere eigenen T-Shirts designt haben. Dieses Lager vergessen wir so schnell nicht, denn wer kann schon sagen, dass er im Frühlinglager mit dem Zipfel (Bob) vom Chäserrugg herunter gesaust ist.

Unser Leiter Marco Wolfensperger hat für die Talentshow kurzerhand einen Song kreiert, welcher dann zum Lagerohrwurm wurde und als Abschied auf dem Badiparkplatz nochmals lauthals von allen zusammen gesungen wurde.



All diese besonderen Erlebnisse haben wir vor allem unseren grosszügigen Sponsoren und den Teilnehmenden des Sponsorenlaufs zu verdanken. Ohne diese finanzielle Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen das Kin-



derlager auf die Beine zu stellen. Es ist uns besonders wichtig, allen Kindern die gleichen Chancen zu bieten.

Wir danken allen Sponsoren und Helfer die uns auf irgendeine Weise unterstützt haben: Schwimmschule.ch, Kiwanis Club Dübelstein, Kübler Immobilien AG, Gelhaar GmbH, Blumen Ball GmbH, Remco Drucklufttechnik AG, Martin Mora Treuhandberatung, Kurbeldreher AG, Irchel Drogerie, Kinderkleiderbörse Neftenbach, Landi Weinlandgenossenschaft, Volg, Larag AG, Die Welt in Farbe AG, Passion Kosmetik, Zürcher Landbank AG, UBM GmbH, Stähli Haustechnik AG, Zwiwo AG, Bodymotion Groupfitness, Craftbier Brauerei Hopfenfisch, Karl Sax, Widmer Facility Service AG, Wondercar GmbH, Urs Christen, Amored Gschänkhüsli, Pro Audio Consulting GmbH, Sager Haustechnik AG, Daniel Binder 25entertainment.ch, Coiffeur Platane, Nails by Stoja Popovic, unbekannt Spender per Twint, Reformierte Kirche Neftenbach, Hasscar AG.

Ein grosses Dankeschön gebührt auch allen Leitern und Leiterinnen und dem Küchenteam. Denn was wäre es für ein Lager, wenn 46 Kinder alleine ein Haus besetzen würden.

Das Leiterteam: Carina Kramer, Mirjam Kramer, Miriam Cottiati, Nadia Wolfensberger, Marco Wolfensberger, Priska Ruppert, Irina Frei, Nora Frei und Stefanie Hug
Das Küchenteam: Rosmarie Kramer, Maya Vontobel, Jacqueline Taddio und Marco Steiger

PS: Wir haben viele tolle Fotos, wissen jedoch nicht genau wie wir diese teilen können, damit der Datenschutz eingehalten werden kann. Auch sind wir dabei einen Weg zu finden mit dem Song, damit wir diesen auch teilen können. Wir spielen mit dem Gedanken einer Homepage und einem einfacheren Anmeldeverfahren. Falls sich hier jemand auskennt und uns unterstützen möchte, ist er oder sie herzlich willkommen.

PPS: Voranzeige

- Sponsorenlauf im September 2024
- Kinderlager 2025: Samstag 26. April 2025 bis Freitag 2. Mai 2025 (2. Ferienwoche, wegen den Ostern) in 3657 Schwanden (Sigriswil)

Bericht erfasst von Nora und Irina Frei

Neftimärt Interview mit Roger Kühne



Für die neue Marktsaison ist Roger Kühne (Liegenschaftsverwalter) „die zuständige Person für den Markt seitens der Reformierten Kirche Neftenbach“.

Roger Kühne, was war ausschlaggebend für das Engagement der Reformierten Kirche?

Eine Woche nach unserer letzten Retraite zum Thema „Sichtbarwerden“ wurde der Marktverein aufgelöst. Da war mir klar, dass wir den Kaffeestand weiterführen könnten. Denn es ist ein Treffpunkt für alle und wir sind ein Teil davon. Viele Vereine sind dabei - die wollen auch sichtbar werden...

Vereine fördern die Gemeinschaft genau wie wir – daraus kann es eine „win-win“ Situation geben.

War es schwierig, die Samstage zu füllen?

Nein. Katja Stalder vom ehemaligen Vorstand half tatkräftig mit. Die Samstage waren rasch vergeben, das Bedürfnis ist überdeutlich.

Was erhoffen Sie sich vom Fortführen dieser Tradition?

Wir sind als Kirchgemeinde Ansprechpartner, wir organisieren die Plattform mit unserem freiwilligen Engagement. Wir erhoffen uns eine schöne Marktsaison, dass wir der Bevölkerung abwechslungsreiche Begegnungen mit den verschiedenen Vereinen ermöglichen können und die Freude zeigen können an dem, was wir tun.

Wann ist der Start?

Am 1. Juni 2024 startet der Kaffeestand mit dem Kinderflohmi des Familienvereins.

Interview geführt von Andreas Goerlich





Schnupperkurs Kunstturnen 2024



Bist du ein Junge und zwischen vier und sechs Jahre alt? Bewegst du dich gerne, kletterst überall hinauf und springst wieder hinunter? Dann bist du bei uns richtig!

Während drei Trainings bieten wir dir die Möglichkeit, in unserer Kunstturnriege zu schnuppern. Wir werden die Muskeln stählen, üben Spagate und turnen vor allem an den Geräten. Melde dich bei Mirco an und werde ein Teil unserer lässigen Truppe.

Termine

Samstag, 22. Juni 2024 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr
 Freitag, 28. Juni 2024 17:45 Uhr bis 19:15 Uhr
 Dienstag, 2. Juli 2024 17:45 Uhr bis 19:15 Uhr

Ort alte Ebni-Halle, Neftenbach

Teilnehmer Jungs der Jahrgänge 2018 bis 2019

Ausrüstung kurze Turnhose, T-Shirt, Getränk

Anmeldung, Infos & Fragen:

Mirco Möckli, Tel. 079 454 56 23

kunstturnen@tvneftenbach.ch

www.tvneftenbach.ch/kutu

Nach dem Schnupperkurs kannst in der letzten Sommerferienwoche an unserem Sommerlager in der Ebnihalle teilnehmen und anschliessend mit einem (max. zwei) Trainings in der Woche starten.

Wir trainieren in der alten Ebnihalle immer am Dienstag und Freitag von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr und am Samstag von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr.



Instagram/



Facebook: kutunefti

Ihr kompetenter
 Haustechnik-Profi
 aus der Nachbarschaft



STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG

SANITÄR • HEIZUNG • LÜFTUNG • SOLARANLAGEN

Gewerbestrasse 6

Tel 052/242 82 00

8404 Winterthur

Fax 052/242 03 73

www.staehli-haustechnik.ch





Nachwuchswettkämpfe 2024

Am Wochenende vom 20. und 21. April 2024 trafen sich begeisterte Nachwuchsturner in Freienstein, um bei den Nachwuchswettkämpfen im Kunstturnen 2024 ihr Können in den Kategorien EPA bis P3 unter Beweis zu stellen.

Am Samstag traten die Turner der Kategorie P1 an. Gabriel gelang ein sehr guter Wettkampf, und er erturnte den 8. Rang. Flurin konnte sich vor allem bei den Ringen gegenüber der Konkurrenz behaupten und sicherte sich damit den 27. Platz, während Lukas am „Pilz“ begeisterte und Timon mit seiner Bodenübung überzeugte.



Am Sonntagvormittag starteten mit Enea, Jamin, Nico und Viturin unsere jüngsten Turner im Einführungsprogramm A (EPA). Enea glänzte mit einer grandiosen Bodenübung und Jamin konnte sich sowohl beim Sprung als auch am Reck behaupten, sodass sich beide im Mittelfeld mit dem 25. und 29. Rang klassieren konnten. Nico zeigte eine solide Barrenübung, während Viturin beim Sprung eine hohe Punktzahl erzielte. Die Jüngsten hatten sichtlich Freude und konnten wertvolle Erfahrungen für ihre Standortbestimmung sammeln.



Zum Abschluss des Wettkampfes präsentierten unsere EP-Turner Niko, Enea, Aurelio und Ryan herausragende Leistungen, die an die Erfolge des Büli-Cups anknüpften.



Niko erreichte mit seiner Top-Leistung den 2. Platz auf dem Podest, nur knapp hinter dem Sieger. Enea erturnte sich den 3. Platz, während Aurelio und Ryan ihre starken Leistungen im oberen Mittelfeld bestätigten. Der beherzte Teamgeist der vier EP-Turner sicherte dem Kutu Neftenbach zum zweiten Mal in Folge den Gesamtsieg im Teamranking.

Mit diesem erfolgreichen Abschluss wurde das Wettkampfwochenende beendet. Ein herzlicher Dank geht an alle beteiligten Betreuerinnen und Betreuer für ihren wertvollen Einsatz sowie an das Organisationskomitee der Nachwuchswettkämpfe für die professionelle Durchführung.

Christian Angst



Die Wettkampfsaison ist in vollem Gange Schaffhauser Jugendcup vom 4. / 5. Mai 2024

Mit dem Schaffhauser Jugendcup vom 4./5. Mai 2024 stand bereits der nächste Wettkampf auf dem Programm.

Aufgrund der Frühlingsferien war das Aufgebot mit sechs Turnern aus Neftenbach etwas reduziert. In den Kategorien P1 und P2 startete mit Lukas Zünd und Nik Frei jeweils nur ein Turner pro Programm, in der Kategorie EP waren es deren drei (Niko Remeta, Enea Caló und Ryan Angst).

Den Start machte Nik Frei am Samstagmorgen im P2. Mit 21 anderen Turnern startete das Aufwärmen pünktlich, damit der Wettkampf ohne Verzögerung beginnen konnte. Nik zeigte in der bereits gut gefüllten Halle einen soliden Wettkampf und war am Ende bis auf die Bodennote sehr zufrieden. Am Ende war die Konkurrenz, alle P2-Turner trainieren in einem Trainingszentrum, doch sehr stark und Nik erreichte den 22. Rang.

Am Nachmittag war mit Lukas Zünd der zweite Turner aus Neftenbach am Start. Lukas startete in der Kategorie P1 und war einer von 72 Turnern, welcher die sechs Geräte in Angriff nahm. Im Vergleich zum letzten Wettkampf konnte sich Lukas um beinahe 3 Punkte steigern!

Im Anschluss an die Rangverkündung wurde Theres Schwendimann für ihr langjähriges Engagement im Kunstturnen geehrt und verabschiedet. Auch hier nochmals ein herzliches Dankeschön.



Am Sonntag stand noch der Wettkampf der EP-Turner auf dem Programm. In der Kategorie EP wurde eine Vor- und eine Finalrunde geturnt, sprich die besten 24 von 71 Turnern erhalten in der Finalrunde die Chance, ihre Leistung nochmals zu verbessern. Niko Remeta (7.) und Enea Caló (15.) haben es in die Finalrunde geschafft und konnten dort ihre Leistungen noch toppen. Somit reichte es am Ende für Niko knapp nicht auf das Podest, er konnte jedoch mit einer Punktzahl von 76.35 den hervorragenden 4. Rang erturnen. Auch Enea konnte sich steigern und hat in der Finalrunde mit einem Punktetotal von 73.725

den sehr guten 14. Rang erreicht. Ryan ist mit Jahrgang 2017 bei den jüngeren Turnern und hat es mit dem ebenfalls starken 46. Rang und 67.575 Punkten leider nicht in die Finalrunde geschafft. Dennoch war er, wenn man die Jahrgänge betrachtet, in den Top 10 bei den 2017ern.

An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation allen Turnern für die grossartige Leistung am Schaffhauser Jugendcup 2024. Ebenfalls ein grosses Dankeschön allen Betreuern und Wertungsrichtern sowie den Organisatoren für den tollen Wettkampf.

Nun können wir motiviert nach vorne, zu den Zürcher Kunstturntagen in Rüti schauen.

Andreas Bietenhader
Leiter Kutu Neftenbach

RAIFFEISEN
Weinland

Combi 50/50: Ein erfolgreiches Duo für Ihr Vermögen.

Die eine Hälfte Ihres investierbaren Vermögens legen Sie in ein Termingeld an und erhalten einen attraktiven Bonuszins. Die andere Hälfte investieren Sie in eine Anlagelösung Ihrer Wahl.

raiffeisen.ch/weinland/combi-50-50



Zürcher Kunstturnertage 11./12. Mai 2024



Nach dem Schaffhauser Jugend-Cup traten unsere hoch engagierten Jungs an den renommierten 106. Kunstturnertagen in Rüti ZH an. Der Wettkampf startete mit Nik Frei, der sein Können auf dem Niveau P2 bewies. Nach einem herausfordernden Start an den Ringen lief es ihm immer besser. Im weiteren Verlauf turnte er fehlerfrei durch und zeigte seine beste Bodenübung in dieser Saison.



Mit grossem Stolz berichten wir auch über den zweiten Wettkampftag der Zürcher Kunstturnertage. Enea Calò sicherte sich mit seinem Tagessieg auch den Kantonalmeistertitel als bester Zürcher in der Kategorie EP. Besonders stolz sei er auf seine fünf perfekten Pilzkreisen, sowie auf seine sicher gehaltene Standwaage, meinte Enea im Anschluss. Auch der Boden sei ihm besser als sonst gelungen. Enea erreichte unter anderem am Barren die Tagesbestnote in seiner Kategorie.

Insgesamt zeigten alle EP-Turner tolle Leistungen. Niko Remeta erzählt stolz über seinen gut gelungenen Spitzwinkel am Barren. Ryan Angst ist sehr zufrieden mit seinen Schwüngen am Barren. Er erreichte trotz missglückter Landung eine sehr gute Punktzahl an den Ringen. Auch Aurelio Mutamba zeigte eine super Übung am Reck „von A bis Z sauber durchgeturnt“, wie Mirco Möckli weiss (Leiter Kutu und heutiger Betreuer). Alle vier EP Turner haben mit Auszeichnung abgeschlossen.



Zum Schluss der Kunstturnertage zeigten unsere P1-Turner, Flurin Rohrer und Timon Forster ihr Können. Wettkampfbetreuer Nik Adam zeigte sich zufrieden mit den Leistungen. Flurin Rohrer war stolz auf seine Reckübung und Timon Forster auf seinen Überschlag.



An alle Betreuerinnen und Betreuer ein riesiges Dankeschön für ihr tolles Engagement an diesem Wochenende der 106. Zürcher Kunstturnertage!

Weiter geht es am 14. Juli 2024 mit dem Jugi-Wyländer in Wiesendangen.

Anja Forster

TINNER HEIZUNGEN
 8472 Seuzach
 Forrenbergstr. 63 052 335 11 64

www.tinner-heizungen.ch



Juspo 11. Mai 2024 in Kollbrunn

Um 6:45 Uhr haben wir uns alle getroffen, um via Extra-bus und Zug nach Kollbrunn an den kantonalen Jugendsporttag zu reisen.

Noch etwas müde aber voller Vorfreude macht sich eine grosse Schar Kinder für den Wettkampf bereit. Die Sonnencreme ist eingestrichen, der Sonnenhut montiert und die Wasserflasche gefüllt.

Am Morgen absolvierte jedes Kind einen Allround Wettkampf mit vier Disziplinen. Sie konnten diese aussuchen aus: Schnelllauf, Weitsprung, Hochweitsprung, Seilspringen, Ballzielwurf, Steinheben, Fitnessparcours, Bodenturnen, Stufenbarren und Sprung. Durch die Lautsprecher wurden immer wieder Bestnoten von den Neftenbacher Mädchen ausgerufen, das disziplinierte Training in den Wochen zuvor hat sich also gelohnt.

Nach der Mittagspause ging es weiter mit den Spielen. Hierbei konnten die Mädchen ihren Teamgeist zeigen und

bei Ball über die Schnur, Linienball oder Korbball gegen die Mannschaften der anderen Vereine antreten. Zum Abschluss fand die Pendelstafette statt, hierbei galt es, im 8er-Team die Strecke von je 60m möglichst schnell zu rennen. Lautstark unterstützt wurden die Kinder natürlich von allen Seiten.

Es war ein toller Tag und die Freude am Turnen und gemeinsamen Erleben stand den Kindern von früh bis spät ins Gesicht geschrieben. Einige Kinder konnten neben vielen aufregenden Erinnerungen sogar auch eine Medaille oder Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

Ein grosses Dankeschön an die Leiterinnen für den Betreuungseinsatz!

Delia Keller
Jugendverantwortliche DTV Neftenbach





Riegeneinteilung 2024/2025

Wir haben in allen Riegen Platz für neue Mitglieder.

Mehr Informationen zu den Trainings und der Anmeldung findest du unter: www.dtvneftenbach.ch

Riege:	Halle:	Trainingszeit:	Hauptleitung:
MR 1 und 2 MR 3 und 4	Auenrain Auenrain	Montag 17:00 bis 18.:00 Uhr Donnerstag 17:00 bis 18:30 Uhr oder 18:30 bis 20:00 Uhr	Gisela Arnold Vakant
MR 5 und 6 MR 7 und 8	Auenrain Auenrain	Montag 18:30 bis 20:00 Uhr Freitag 18:30 bis 20:00 Uhr	Stefanie Fasciati Vanessa von Känel

Die Riegenbezeichnung bezieht sich jeweils auf die Schulklasse (MR 1 = 1. Klasse, MR 3 = 3. Klasse usw.).
Wir freuen uns auf viele neue Mitglieder!

Gesucht: Haupt- und Hilfsleitung Mädchenriege 3 und 4 (3. und 4. Klasse)

Trainingszeit: Donnerstag, 17:00 bis 18:30 Uhr oder 18:30 bis 20:00 Uhr

Für die MR 3 & 4 sind wir noch dringend auf der Suche nach einem Leiterteam. Als Hauptleiter-/in gestaltest du die Trainings und bist verantwortlich für deine Riege, als Hilfsleiter-/in unterstützt du die Hauptleitung in den Trainings.

Schau doch mal in einem Training vorbei und lerne uns kennen. Leitererfahrung oder Ausbildung in diesem Bereich sind keine Voraussetzung, einen verantwortungsvollen Umgang mit den Kindern, Freude an Spiel, Sport und Spass jedoch schon.

Könntest du dir solch eine Aufgabe vorstellen? Dann melde dich bei uns!

Falls wir nicht genügend Leiter-/innen finden, sind wir leider gezwungen die Riege abzusagen.

Weitere Infos auch auf unserer Webseite unter www.dtvneftenbach.ch

Delia Keller

Schnupperkurs Mädchenriege

Liebe Mädchen der 1. bis zur 8. Klasse

Hast du Freude an Spiel, Sport und Spass? Dann bist du bei uns in der Mädchenriege genau richtig. Komm zu uns schnuppern und lerne uns kennen.

Wir sind eine grosse und aktive Mädchenriege und bieten ein abwechslungsreiches und vielseitiges Turnen. Auf dem Programm stehen hauptsächlich Gymnastik, Geräteturnen, Leichtathletik, Spiel und Spass. Der wichtigste Anlass im Jahr ist der Jugendsporttag, an dem die ganze Riege teilnimmt. Manchmal nehmen wir zudem an Vorführungen im Dorf teil. Natürlich darf auch die jährliche Mädchenriegenreise nicht fehlen.

Nach den Sommerferien möchten wir wieder in ein neues Turnerjahr starten und bieten in den ersten drei Wochen Schnuppertrainings an. Komm vorbei und turne mit.

Infos zu den Schnuppertrainings und zur Anmeldung findest du **ab dem 1. Juli 2024** auf unsere Homepage unter: www.dtvneftenbach.ch



Jugendriege Neftenbach: Schnuppertrainings nach den Sommerferien

Eine Halle. Sportbegeisterte Kinder. Ein Ball. Kaum ist das Spielgerät freigegeben, steigt der Geräuschpegel in der Halle rasant an und man spürt: Freude, Spass, Engagement, Ehrgeiz. So oder so ähnlich geht es Woche für Woche in der Turnhalle Ebni zu und her.

Die Jugendriege des Turnvereins Neftenbach (Jugi) trainiert jeweils donnerstags (1. und 2. Klässler) und freitags (ab 3. Klasse) in der Ebni-Turnhalle oder wenn das Wetter es erlaubt, auch im Freien. Trainiert wird polysportiv: Laufsport, Basketball, Springseil hüpfen, Ballwurf, Weitsprung, koordinative Übungen, Fussball, Kraft, aber auch Spiele wie Burgenvölk haben Platz – Abwechslung garantiert. Nebst den Trainings nimmt die Jugi jährlich an etwa fünf sportlichen Wettkämpfen in der Umgebung teil. Gemeinsam sind sie in Trainings und an Wettkämpfen miteinander unterwegs, feuern sich gegenseitig an, tauschen sich aus, lachen, haben Spass, es entstehen Kameradschaften. Das eingespielte und erfahrene Trainerteam der Jugi Neftenbach legt grossen Wert auf das sportliche Erlebnis, ein respektvolles Miteinander und viel Spass.

Die Kinder erhalten die Möglichkeit ihre eigene Beweglichkeit, koordinativen Fähigkeiten, Ausdauer kennenzulernen und sich stetig zu verbessern. Und von Zeit zu Zeit messen sich die Kinder im sportlichen Wettbewerb untereinander.

Die Jugi Neftenbach richtet sich an Jungs von der ersten Klasse bis zur zweiten Oberstufe. Sportbegeisterte Mädchen dürfen sich der Mädchenriege des Damenturnvereins anschliessen.

Die Leichtathletik-Riege des Turnvereins (LA) trainiert jeweils dienstags in der Auenrain-Turnhalle oder bei trockenem Wetter draussen auf den Sportplätzen Auenrain. Im LA wird am Laufstil gefeilt, Schnelligkeit und Sprungkraft trainiert. Das LA-Training richtet sich an Mädchen und Knaben ab 10 Jahren.

Interesse? Nach den Sommerferien finden für sportinteressierte Kinder Schnuppertrainings statt.

Einladung: Schnuppertrainings nach den Sommerferien

Interessierte Kinder und Eltern lernen uns am besten in einem Schnuppertraining nach den Sommerferien kennen. Die Kinder aktiv, die Eltern beim Zuschauen.

Jugi 1 (1. und 2. Klasse) jeweils donnerstags 5., 12. und 19. September 2024, 17:00 bis 18:30 Uhr

Jugi 2 und 3 (ab 3. Klasse) jeweils freitags 6., 13. und 20. September 2024, 18:30 bis 20:00 Uhr

LA: Schnuppern ist auf Voranmeldung bei jedem Training möglich

Bitte melden Sie ihr Kind an.

Bei Fragen oder für Auskünfte sind wir gerne da. Bis bald in der Turnhalle.

www.tvneftenbach.ch/jugi | Marietta Hochuli, jugi@tvneftenbach.ch, Tel. 079 757 23 16



Das Turnfest in Neftenbach – ein Jahr entfernt

Am 31. Mai und 1. Juni 2025 kommen die Regionalmeisterschaften WTU in unser Dorf. Das heisst: Das Turnfest ist nur noch ein Jahr entfernt. Die Vorfreude beim OK und den Vereinen ist riesig, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Viel Vorbereitungsarbeit wurde schon geleistet, einiges steht uns aber noch bevor.

Willst du uns bei der Durchführung dieses Events unterstützen? Dann melde dich gerne als Helfer:in. Ob beim Aufbau, an der Bar oder bei der Sicherheit, wir freuen uns über jede helfende Hand, die einen Einsatz leistet. Über die Website www.rms2025.ch kannst du dich für deinen Wunscheinsatz melden.

Auf der Website und auf dem Instagram-Kanal [@rms2025.ch](https://www.instagram.com/rms2025.ch) findest du ausserdem allerlei Infos zur RMS, beispielsweise auch zur Sponsorsuche. Für die erfolgreiche Durchführung dieses Traditionsanlasses sind wir neben vielen freiwilligen Helfenden auch auf die grosszügige Unterstützung von Sponsoren und Gönnerinnen angewiesen.

Wir freuen uns, euch in einem Jahr auf dem Festgelände begrüssen zu dürfen!

Im Namen des Organisationskomitees
Jan Andrin Stolz

UBS KIDS CUP

Auch dieses Jahr führen DTV und TV Neftenbach die regionale Ausscheidung des UBS Kids Cup in Neftenbach durch.

Bist du 15-jährig oder jünger? Dann melde dich kostenlos an und mache mit bei Sprint (60m), Weitsprung und Ballwurf.



Anmeldung bis 31.5. und nur online möglich:



www.ubs-kidscup.ch/neftenbach

Freitag, 7. Juni, 17.00 Uhr
Sportplatz Ebni

Wer sich optimal vorbereiten will, kann an vier Dienstagen (18.30 Uhr) vor dem UBS Kids Cup, kostenlos mit der LA-Neftenbach trainieren. Infos:



www.tvneftenbach.ch/leichtathletik




**turnende vereine
neftenbach**



Herzlichen Dank ...



... all denen, die für uns Vereinsbons gesammelt haben. Ich hatte mehrere Bündel im Briefkasten, jemand brachte sie mir sogar persönlich an die Türe und unzählige Bons wurden von Freund/innen der Blasmusik selber eingescannt.

Insgesamt kamen 7440 Bons und eine Direktspende zusammen, ein beachtliches Resultat. Es ist schön, wenn man als Verein einen so grossen Rückhalt im Dorf geniessen kann.



Die Spannung steigt

Wenn Sie das lesen, ist unsere „Hauptprobe“, der Weinländer Musiktag in Rheinau, schon vorbei. Wie es uns da gelaufen ist, können Sie auf unserer Website nachlesen.

Jetzt geht es in den Endspurt und Feinschliff für das Kantonale Musikfest „das isch Musig“ in Schlieren/Urduf. Da wird der MV Neftenbach unter der Leitung von Vitalij Vosnjak ein etwa 20-minütiges Bewertungskonzert präsentieren und versuchen, die Jury mit einer super Leistung zu überzeugen. Zudem werden wir uns auch auf der Paradenstrecke beurteilen lassen. Neben den normalen Donnerstags-Proben machen wir hierzu noch Zusatzproben am Dienstag sowie einen Proben-Sonntag. Man weiss bei einem Wettspiel nie, wie es herauskommt, aber wir geben alles!

Übrigens: das letzte Zürcher Kantonalmusikfest fand 2013, also vor 11 (elf!) Jahren in Winterthur statt. Der MVN war natürlich auch dabei, aber noch mit der alten Uniform und unter der Leitung von Brigitte Büchi.



2013 am Zürcher Kantonalen auf der Stadthausstrasse

Für den MVN
Alex Epprecht



Feierabendvelotour mit Grillvergnügen 2024

Unser traditionelles Velotürli führt uns dieses Jahr auf nicht direktem Weg nach Kleinandelfingen. Hast du Lust, mit uns durch die schöne Landschaft zu fahren und den Sommerabend am „Lagerfeuer“ zu geniessen? Dann freuen wir uns, wenn du uns begleitest.

- Wann:** 27. Juni oder 4. Juli 2024
Bei unsicherer Witterung gibt der FV über Tel. 079 757 00 14 jeweils am Vorabend Auskunft
- Treffpunkt:** Parkplatz Kirche Neftenbach
- Abfahrt:** 18:00 Uhr
- Mitnehmen:** Eigene Verpflegung und z'Trinkä
Für die Glut sorgt unser Grillmeister, evtl. Sitzunterlage.
Velolicht und -helm sind obligatorisch
- Fahrzeit:** Insgesamt ca. 2 ½ Stunden, ein E-Velo ist sicher von Vorteil
- Anmeldung:** Nicht erforderlich
- Versicherung:** Sache der Teilnehmerin

Für den Frauenverein
Gabriela Flach-Grunder

tawa-elektrogeraete.ch
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau
052 212 99 25
Kühlen
Electrolux
V-Zug, Miele
Schulthess
Bosch
usw.



40 Jahre Chräen Open Air

Geschätzte Neftenbacherinnen und Neftenbacher

40 Jahre Chräen Open Air! Wer hätte das gedacht. Als die Gründer vom Chräen Open Air Comité (COAC) vor vierzig Jahren das erste Chräen Open Air geplant haben, hatten sie sicherlich nicht gedacht, dass es das kleine aber feine Open Air immer noch nach vierzig Jahren geben wird. Als Punk-Rock Open Air gegründet, hat sich das Open Air zu einem traditionellen Anlass auf dem Neftenbacher Hausberg etabliert und ist sicherlich eines der jährlichen Highlights von Neftenbach. Wir durften bereits nationale Bands wie „Züri West“ oder „Steff la Cheffe“ sowie internationale Bands wie „Skampida“ oder „Russkaja“ begrüßen. Zudem durften wir unzähligen Bands einen ersten Auftritt auf dem Chräen darbieten. Das COAC hatte Höhen und Tiefen und stand einmal kurz vor dem Aus, da die Vereinskasse nach einem sehr schlechten Jahr beinahe leer war. Dank einer besseren Planung und Organisation konnte das beinahe Aus abgewandt werden und wir dürfen uns immer noch den Gitarrenriffs und den Schlagzeugsolos auf dem Hausberg erfreuen.

Am 14. und 15. Juni 2024 feiern wir das 40-jährige Jubiläum und dazu haben wir keine Kosten und Mühen gescheut. Am Freitag 14. Juni 2024 öffnen wir die Tore um 18:00 Uhr für die Festwirtschaft und ihr könnt die ersten Getränke schlürfen und die ersten Köstlichkeiten vom Grill verköstigen. Am Samstag 15. Juni 2024 startet das eigentliche Open Air um 14:00 Uhr. Wir freuen uns auf den Reggae Künstler „Dodo“ sowie die Winterthurer Rockband „Jack Slamer“ sowie zahlreiche andere Bands aus der Region und der Nation. Anders als die Jahre zuvor könnt ihr euch die Tickets im Internet sichern. Der Festplatz hat eine maximal erlaubte Besucher/innen Anzahl. Wir rechnen mit einem hohen Andrang, daher kann es sein, dass ihr an der Abendkasse keinen Eintritt mehr erhaltet. Sichert euch daher euer Ticket schon frühzeitig!

Das Chräen Open Air wird aktuell von acht ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder/innen, die im Verein „Chräen Open Air Comité“ tätig sind, organisiert. Der Verein ist eine Non-Profit-Organisation und wird ehrenamtlich geführt. Unser Lohn: Ein super Open Air mit guter Stimmung, super Musik und zufriedenen Open Air Besucher/innen sowie zufriedenen Bands.

Ich (Ruben Menzi) bin seit 10 Jahren im Vorstand und seit 6 Jahren als Präsident im Amt. Für mich wird es das letzte Open Air als Präsident des COAC sein. Ich bedanke mich herzlich bei den Gründern und den ehemaligen und aktuellen Vorstandsmitglieder/innen die es erst möglich gemacht haben, dass wir nun das 40. Open Air feiern können.

Danken möchte das COAC an dieser Stelle ebenfalls allen unseren kleinen Sponsoren sowie unseren Hauptsponsoren der „Migros Startrampe“, der Brauerei „Falken“ sowie der Druckerei „Mattenbach“. Ebenfalls bedanken wir uns bei der Rieter Stiftung sowie der Fachstelle Kultur für ihre Finanzielle Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Neftenbach für die sehr gute Zusammenarbeit und die Unterstützung des Chräen Open Air. Dank diesen Sponsoren, können wir das Open Air zu fairen Preisen durchführen.

Wir sind dringend auf der Suche nach neuen Vorstandsmitglieder/innen die das Open Air in die nächste Generation über- und weiterführen möchten. Bei Interesse bitte melden unter www.coac.ch/comite.

Wir freuen uns, wenn wir euch am Chräen Open Air sehen
Mit einem freundlichem Chräääh
Ruben Menzi
Präsident Chräen Open Air Comité

<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: #0070c0;">bundi</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0070c0;">Treuhand AG</p>	<p>Ihre Partnerin für Buchhaltung, Steuern und Personaladministration</p> <p>052 301 04 04 bunditreuhand.ch info@bunditreuhand.ch</p> <p>Wartgutstrasse 6 8413 Neftenbach</p>
<p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0070c0;">JAYNE RUF</p> <p style="font-size: 0.8em; color: #0070c0;">Eidg. Fachausweis im Finanz- und Rechnungswesen</p>	



Aktuelle Events

Beringung junger Schleiereulen

Freitag, 7. Juni 2024

Hof Moser (Taggenberg) um 21:30 Uhr

Führung in der „Gartenwildnis Agasul“

Samstag, 22. Juni 2024

10:00 bis 12:00 Uhr, Anmeldung (Website) erforderlich

Detaillierte Informationen und das Jahresprogramm findet sich auf der nvn-Website.

Nichtmitglieder sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Führung in der „Gartenwildnis Agasul“

Wo endet die wilde Natur, wo beginnt der Garten?

Im Naturgarten von Dani Pelagatti und Sander Kunz verschwimmen diese Grenzen. Wildpflanzen, Biodiversität und Lebensräume für Insekten spielen in der „Gartenwildnis“ vor ihrem Haus in Agasul eine grosse Rolle.



Gärten sind mehr als nur Abstandsgrün und erweiterter Wohnraum, Aufzählung bunter Blümchen oder Gemüse in Reih' und Glied. Sie sind in erster Linie Lebensräume, nicht nur für uns Menschen, sondern auch für zahlreiche andere Lebewesen.

In Gärten bilden sich dynamische Gemeinschaften von Flora und Fauna, verknüpfen sich Natur und Kultur auf vielschichtige Art und Weise und lassen ein facettenreiches Ganzes entstehen, das das Leben der Gärtnernden bereichert.



Detaillierte Infos und Anmeldung:

Für den nvn
Michael Roser
www.nvn.ch



Beringung junger Schleiereulen



Am Freitag, 7. Juni ist es wieder soweit: Im Rahmen des Schleiereulenmonitorings der Schweizerischen Vogelwarte wird Stefan Walthert vom Naturschutzverein Hettlingen auch dieses Jahr die Küken in unserer Gegend wieder beringen.



Auf dem Hof Moser am Taggenberg werden momentan Schleiereulenküken von den Eltern im Eulenkasten der Scheune grossgezogen. Stefan wird uns zuerst einiges über Schleiereulen erzählen und danach können die Teilnehmenden bei der Beringung mithelfen.



Ein grossartiges Erlebnis auch für Kinder.
Detaillierte Infos und Anmeldung:



RUEGG AG
GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU

- Gartenunterhalt
- Neuanlagen
- Umänderungen

Ohringerstrasse 120
8472 Unterohringen
Telefon 052 335 12 15

sekretariat@rueegg-gartenbau.ch
www.rueegg-gartenbau.ch



familienverein neftenbach

Rückblick Pumptrackevent 8. Mai 2024

Auch dieses Jahr führte der Familienverein in Zusammenarbeit mit Strickers Freestyle Sports GmbH einen Workshop für Scooter & BMX durch.

Zahlreiche Kinder versammelten sich auf dem neftenbacher Pumptrack und erfuhren wichtige Regeln zum Thema Sicherheit und Verhalten auf dem Pumptrack.

Danach wurden die Kinder vom Experten in Punkto Fahrtechnik instruiert und gecoach und konnten erste Tricks und Sprünge üben.

Ein grosses Dankeschön an Strickers Freestyle Sports GmbH und der Gemeinde Neftenbach für ihre Unterstützung.

Für den Familienverein
Anja Herzog

**PUMPTRACK-TRAINING
MIT EINEM PROFI**

Mittwoch, 8. Mai 14 bis 16 Uhr
Verschiebedatum:
Mittwoch, 29. Mai 14 bis 16 Uhr

Wie fährt man durch einen Pumptrack?
Was ist dabei wichtig? Wie stelle ich mein Bike/BMX oder Scooter richtig ein? Was muss ich alles wissen?

All diese Fragen und noch vieles mehr werden dir von einem Mitarbeiter von Stricker FreestyleSports GmbH beantwortet, vorgezeigt und du kannst gemeinsam mit anderen üben.

Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!
Familienverein Neftenbach

STRICKER
FREESTYLE SPORTS GMBH

gross schreinerei
schreinerei • innenausbau • möbel

Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses

- Planung
- Innenausbau
 - Kücheneinrichtungen
 - Badezimmereinrichtungen
 - Aussen-/ Innentüren
 - Schränke / Möbel
 - Parkett / Laminat / Kork
 - Restaurationen
 - Reparaturen

gross schreinerei gmbh
schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch
8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch

Kinderflohmi

Samstag, 1. Juni 2024

9:30 – 11:30 Uhr

Auf dem Gemeindehausplatz
für alle Neftenbacher Kinder



Hast du Spielsachen, die du nicht mehr brauchst? Hier kannst du sie, auf einer Decke ausgebreitet, zum Kauf oder Tausch anbieten. Primarschulkinder dürfen ihren Stand selbständig betreuen, jüngere Kinder nur in Begleitung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Kaffeestand des Familienvereins könnt ihr euch mit Kuchen, Zopf und anderen feinen Sachen stärken.

Wir freuen uns auf viele eifrige Flohmifamilien!

Bitte Parkplatz hinter dem Gemeindehaus benutzen. Denner-Parkplätze sind nur für Kunden!



30

JAHRE
DORFVEREIN AESCH

AESCHEMER- Fest

FOOD
+
DRINKS

Samstag, 15. Juni 2024

Start 15 Uhr mit Dorfrundgang
Treffpunkt: Scheune am
Dorfeingang

SPIEL
+
SPASS

Beim Auf- und Abbau sind wir dankbar um Helfer:innen. Beiträge fürs Salat- und Dessertbuffet bitte via Homepage anmelden. Vielen Dank!



Besuch von Aesch ZH anlässlich
900-Jahr Jubiläum



ALLE INFOS AUF:
dorfverein-aesch.ch



Wir laden Sie herzlich ein zu

Kaffee & Co.

Erlös für Stiftung Theodora

Stiftung
THEODORA

Samstag: 29.06.2024

8.30 – 12 Uhr

Auf dem Dorfplatz



90 JAHRE
GEMISCHTER CHOR
HÜNIKON

JUBILÄUMSKONZERT

SAMSTAG, 6. JULI 2024, 19:30 UHR

SONNTAG, 7. JULI 2024, 17:00 UHR

REF. KIRCHE NEFTENBACH

Mitwirkende:

Gemischter Chor Hünikon | Miho Donath, Klavier

Festwirtschaft: am Samstag ab 17:30 Uhr und jeweils nach den Konzerten

Eintritt frei | Kollekte



Dorfkalender Juni 2024

Aktuelle Information:

Bitte informieren Sie sich zu gegebener Zeit direkt bei den entsprechenden Stellen, ob die im Heft angegebenen Veranstaltungen stattfinden, verschoben oder ganz abgesagt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Sa	01.06.24	ab 9:00	Neftimärt mit Kinderflohmarkt und Kaffestand des Familienverein *
Mo	03.06.24	10:00-10:30	Buchstart in der Bibliothek Neftenbach für Kinder von 2-4 Jahren *
Di	04.06.24	10:00-10:30	Buchstart in der Bibliothek Neftenbach für Kinder von 2-4 Jahren *
Do	06.06.24	11:30 - 13:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. *
Do	06.06.24	14:00 - 17:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Sa	08.06.24	ab 9:00	Neftimärt mit Kaffeestand des Detaillistenverein
Mi	12.06.24	ab 19:00	Volkstümliche Stubete im Museum-Bistro Neftenbach (Einlass ab 17:30 Uhr) *
Do	13.06.24	14:00 - 17:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Sa	15.06.24	ab 9:00	Neftimärt mit Kaffestand des Theaterspektakel
Mi	19.06.24	13:30 - 15:30	KidsZone für 3. und 4. Klasse, Chileträff UG in der KidsZone *
Mi	26.06.24	9:30 - 12:00	Standschützen Neftenbach: 2. Bedingung
Sa	29.06.24	ab 9:00	Neftimärt mit Kaffestand des Frauenverein Neftenbach
Mo	01.07.24		Häckseltour (Bitte bis Freitag, 28. Juni 2024 um 11:00 Uhr anmelden unter Tel. 052 305 06 66)

* weitere Angaben zu diesen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe vom „De Neftebacher“

Regelmässige Anlässe

- **Mütter- und Väterberatung** findet jeden 2. und 4. Dienstag des Monats wie folgt im Ref. Chileträff, Kirchweg 1a, 8413 Neftenbach statt: 14:00 Uhr bis 14:30 Uhr mit Terminvereinbarung (mvb-winterthur@ajb.zh.ch oder Tel. 052 266 90 00); 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr ohne Terminvereinbarung (Wägen und Messen ist ab 14:00 Uhr jederzeit möglich)
- Öffnungszeiten **Museum Neftenbach** im Juni: Jeden Sonntag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr *

Zu verschenken

Gratis abzugeben: Gut erhaltenes **Klavier aus Kirschbaumholz**
Marke: Gotrian Steinweg, Jugendstil. Muss abgeholt werden.

Kontakt:

wave.zweifel@bluewin.ch
Tel. 079 634 22 20



Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via E-mail zu (neftiwerbig@gmail.com) oder Sie laden es sich auf folgender Website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach. Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen:

1 Seite hoch (184 x 253 mm)

CHF 420.00 / CHF 600.00

1/2 Seite quer (184 x 124 mm)

CHF 260.00 / CHF 380.00

1/4 Seite hoch (89,5 x 124 mm)

1/4 Seite quer (184 x 59,5 mm)

CHF 160.00 / CHF 240.00

1/8 Seite quer (89,5 x 59,5 mm)

CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form mit 300 dpi (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com

Saskia Landau Stettler,

Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztefon

Ärztefon - kantonsweite Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

unter der Gratisnummer:

0800 33 6655



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare

erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember.

Redaktion und Layout:

Klein Nadine

Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com

Gemeindeverwaltung, „De Neftebacher“, Postfach, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....
Jede Person ist für Ihre Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selbst verantwortlich.

Druck:

Mattenbach AG, Technoramastasse 19, 8404 Winterthur www.mattenbach.ch

Redaktionsschluss für die **Juli-August-Doppelausgabe: 15. Juni 2024**



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Neftenbach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Stellen Sie sich vor:

Ihre Bank ist auf dem Boden geblieben.



zlb.ch